

Walter, Johann

Geystliche gesangk Buchleyn

Bd.: [2]

Wittenberg 1524

Rar. 6 g-2

urn:nbn:de:bvb:12-bsb00027052-6

VD16 L 4776

---

### Copyright

Das Copyright für alle Webdokumente, insbesondere für Bilder, liegt bei der Bayerischen Staatsbibliothek. Eine Folgeverwertung von Webdokumenten ist nur mit Zustimmung der Bayerischen Staatsbibliothek bzw. des Autors möglich. Externe Links auf die Angebote sind ausdrücklich erwünscht. Eine unautorisierte Übernahme ganzer Seiten oder ganzer Beiträge oder Beitragsteile ist dagegen nicht zulässig. Für nicht-kommerzielle Ausbildungszwecke können einzelne Materialien kopiert werden, solange eindeutig die Urheberschaft der Autoren bzw. der Bayerischen Staatsbibliothek kenntlich gemacht wird.

Eine Verwertung von urheberrechtlich geschützten Beiträgen und Abbildungen der auf den Servern der Bayerischen Staatsbibliothek befindlichen Daten, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung der Bayerischen Staatsbibliothek unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung in Daten systemen ohne Zustimmung der Bayerischen Staatsbibliothek unzulässig.

The Bayerische Staatsbibliothek (BSB) owns the copyright for all web documents, in particular for all images. Any further use of the web documents is subject to the approval of the Bayerische Staatsbibliothek and/or the author. External links to the offer of the BSB are expressly welcome. However, it is illegal to copy whole pages or complete articles or parts of articles without prior authorisation. Some individual materials may be copied for non-commercial educational purposes, provided that the authorship of the author(s) or of the Bayerische Staatsbibliothek is indicated unambiguously.

Unless provided otherwise by the copyright law, it is illegal and may be prosecuted as a punishable offence to use copyrighted articles and representations of the data stored on the servers of the Bayerische Staatsbibliothek, in particular by copying or disseminating them, without the prior written approval of the Bayerische Staatsbibliothek. It is in particular illegal to store or process any data in data systems without the approval of the Bayerische Staatsbibliothek.

Rar.

68

Walter und Luther.

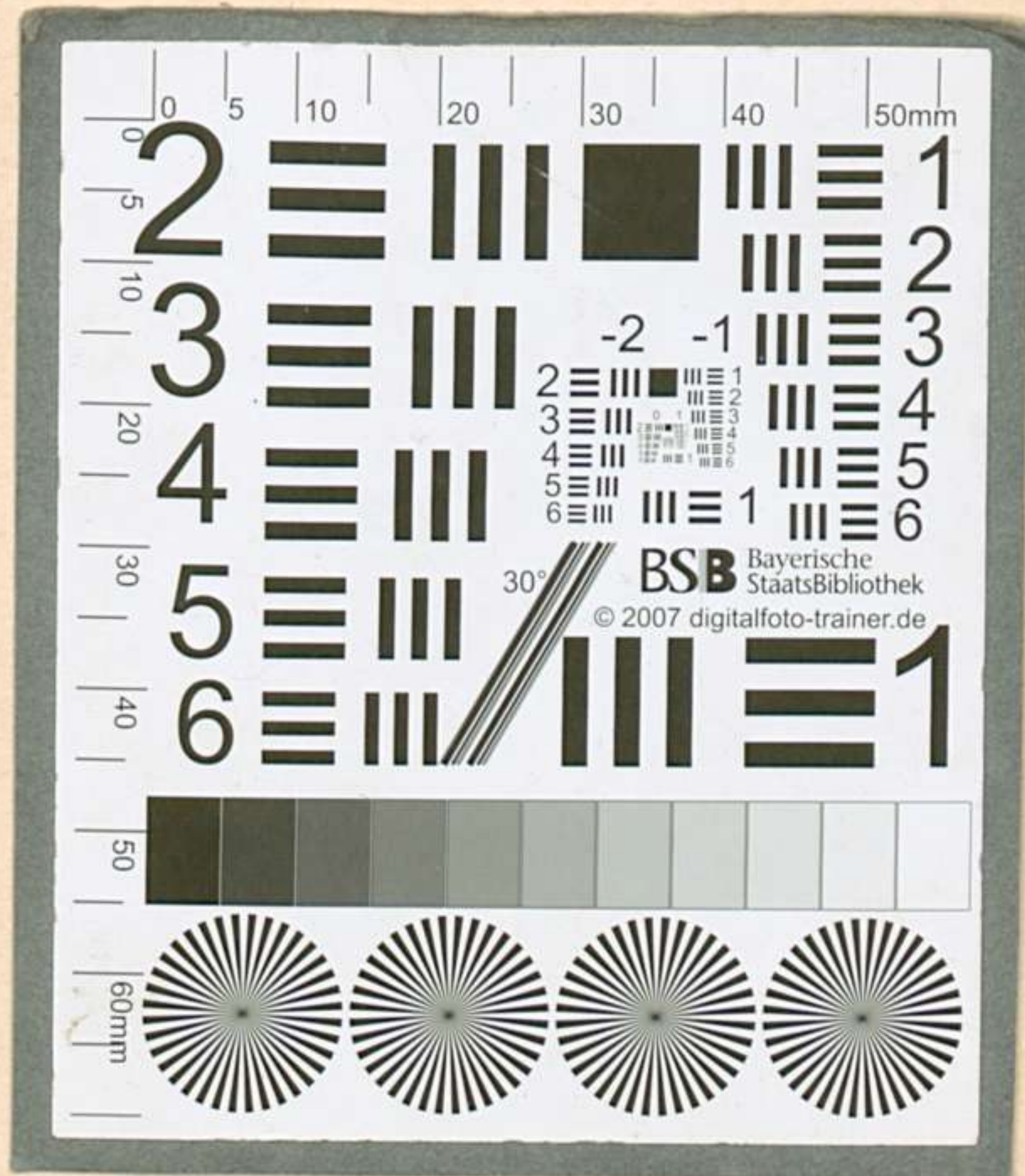
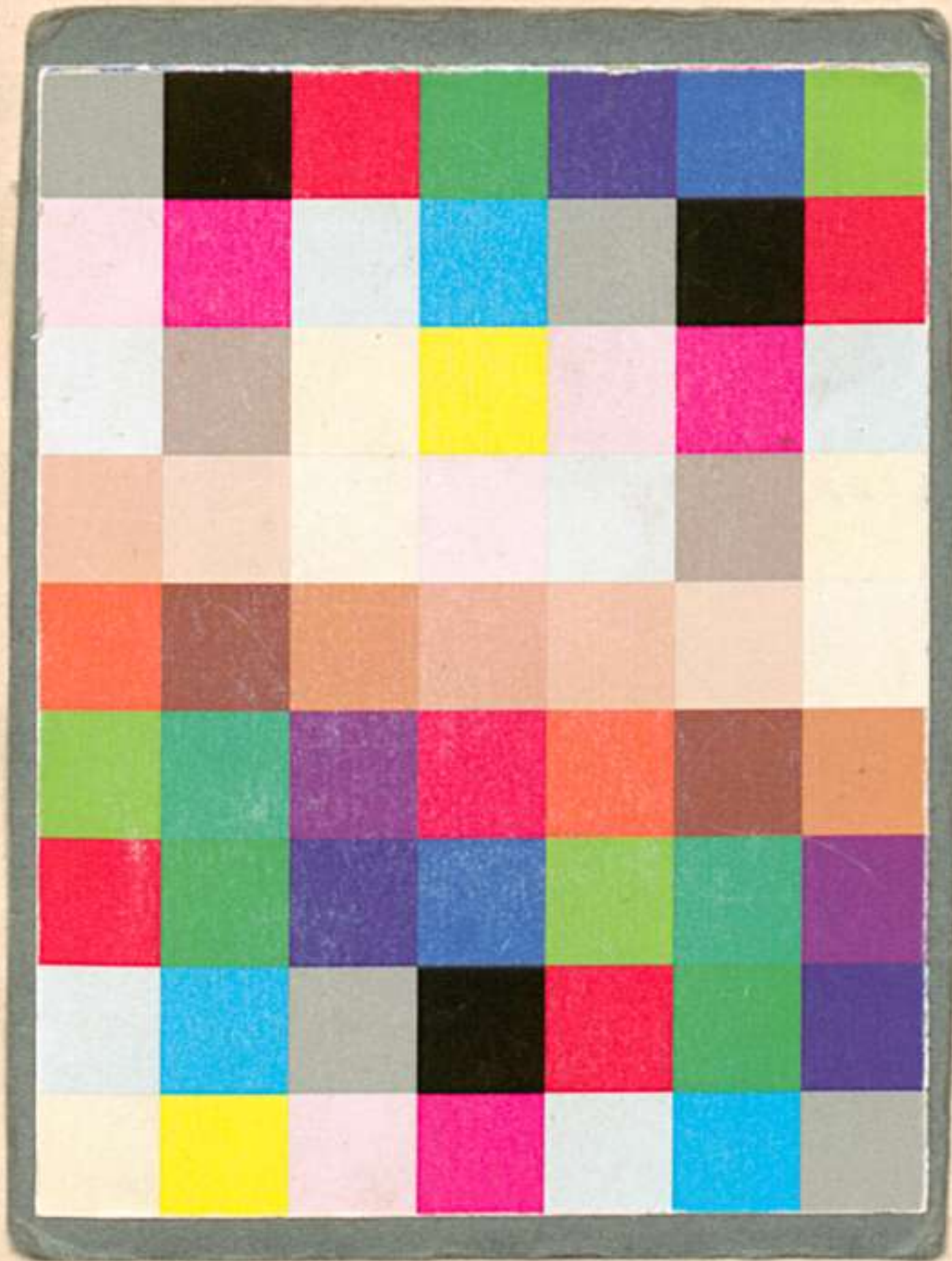
Geystliche gesangk Buchleyn.

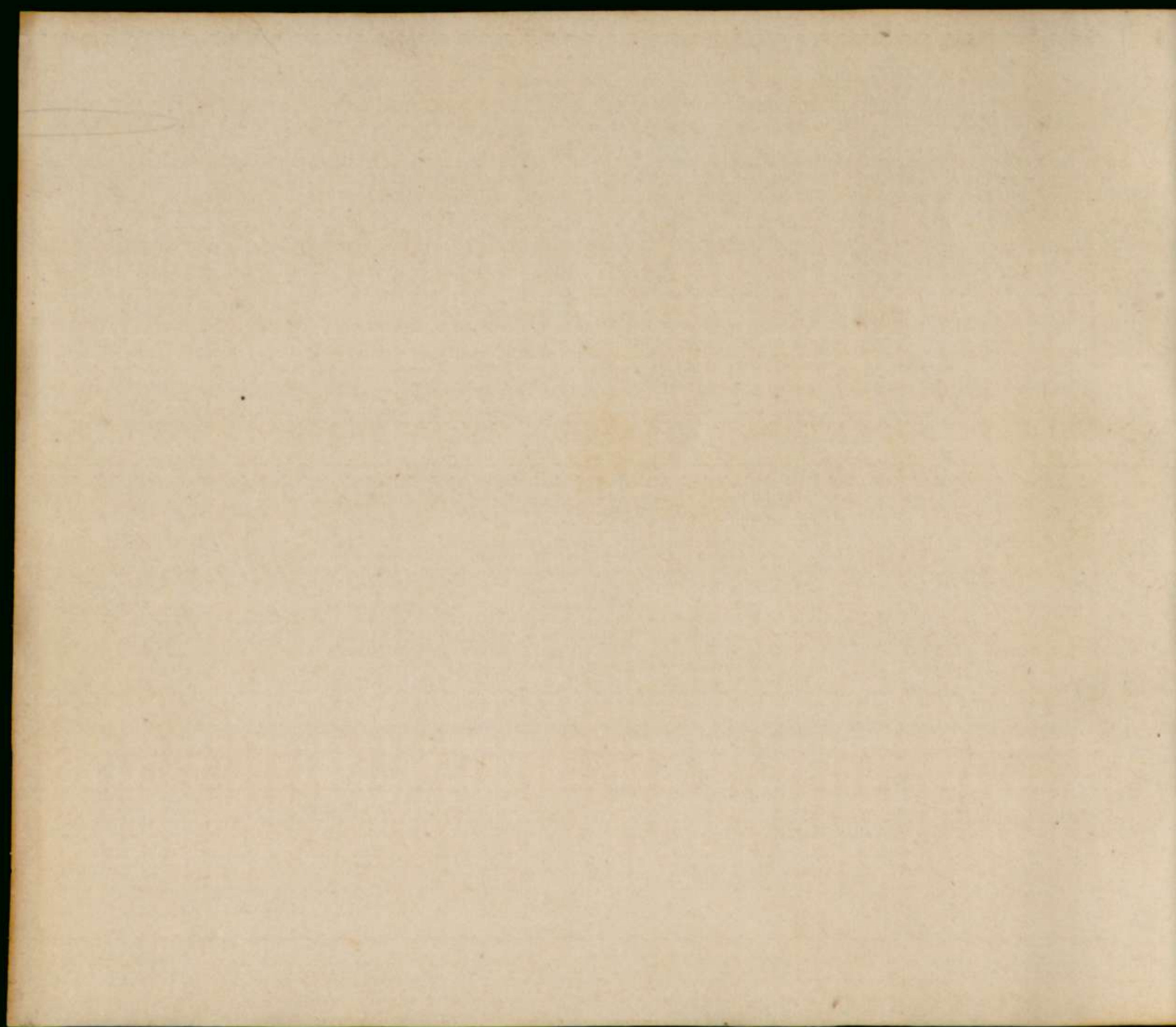
Bassus.

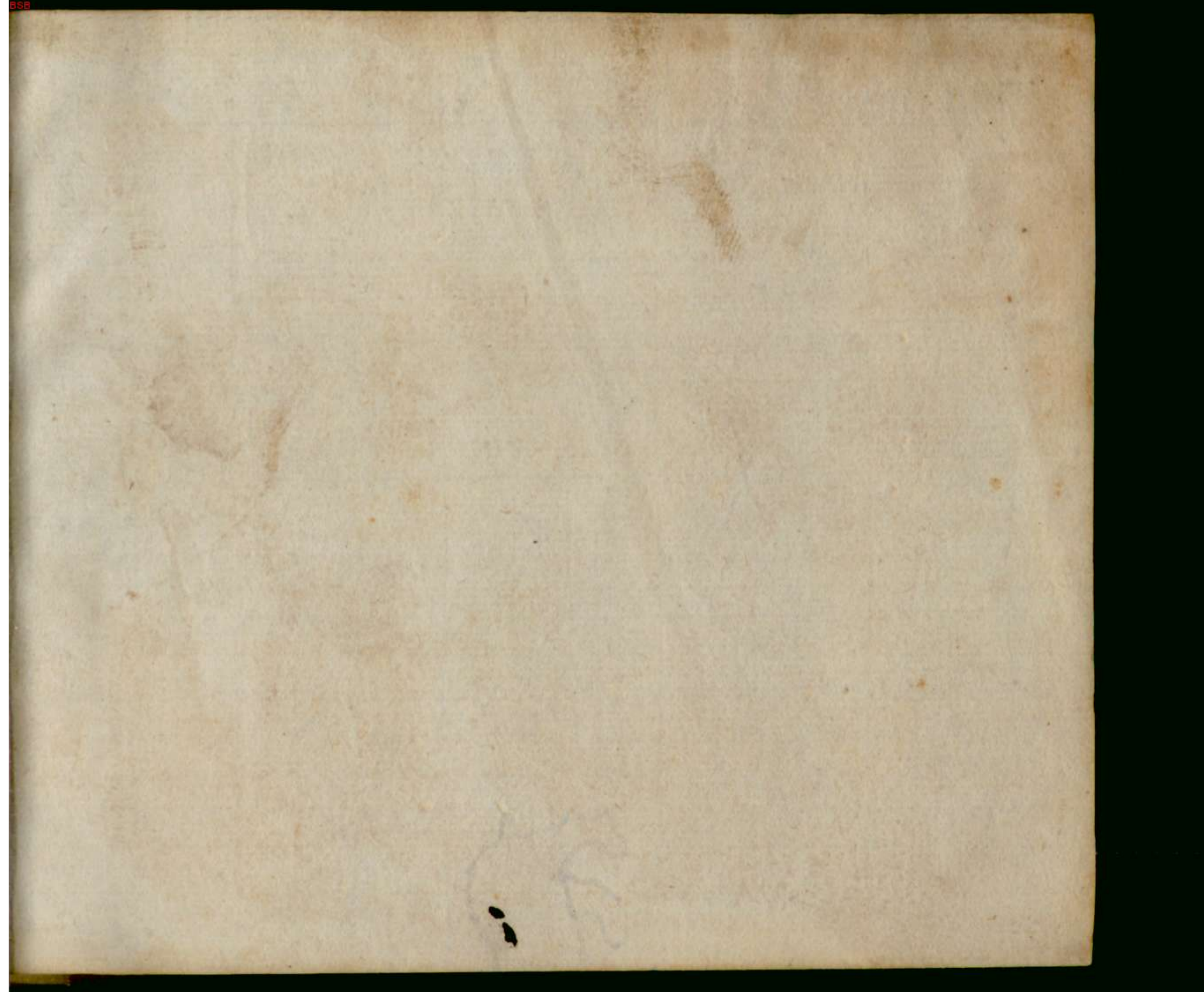
Rat. 6g (<sup>früher</sup> = Cim. 232g)

(= " I. 4. 6<sup>a</sup>)

Walter











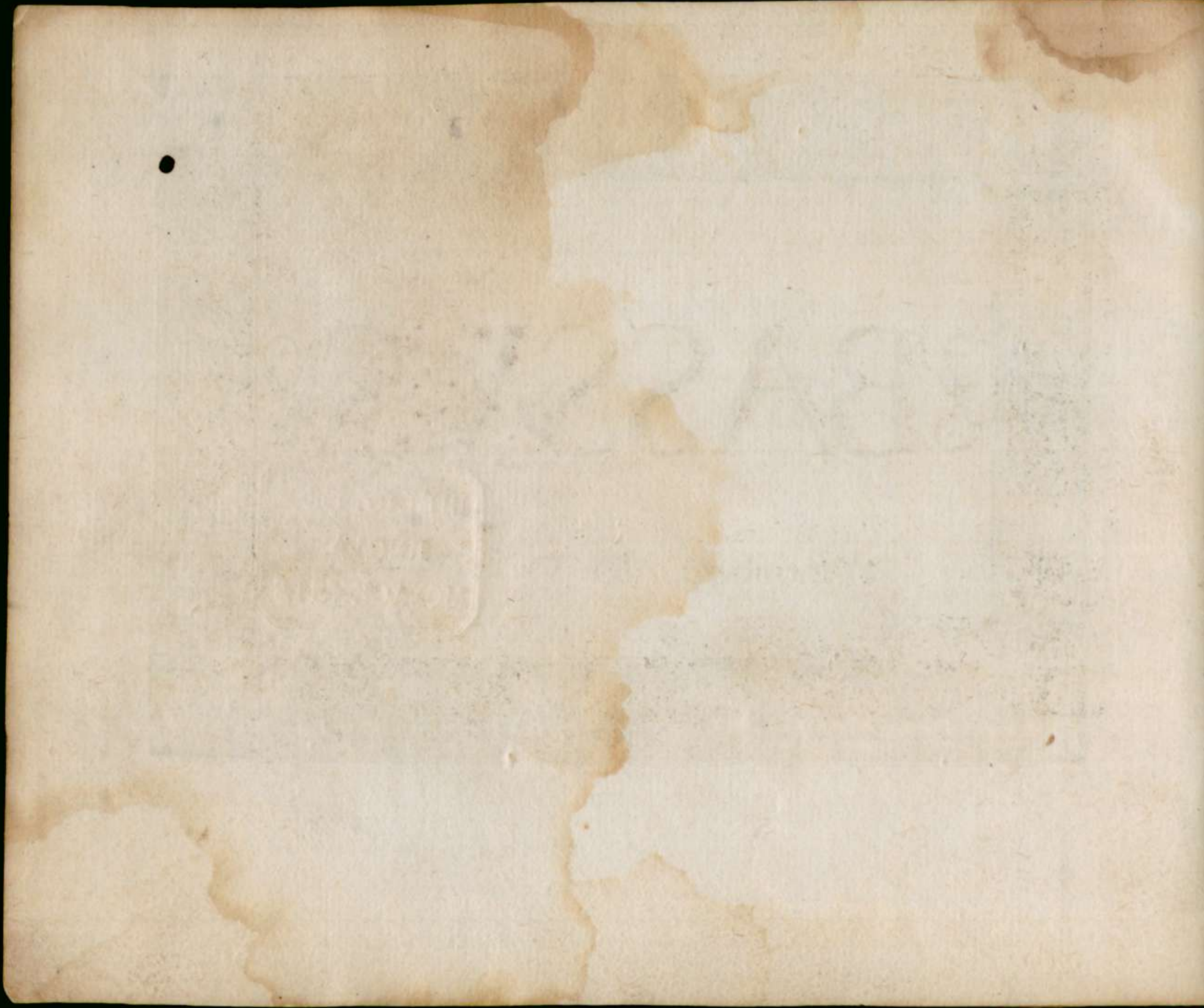
BASSVS

Wittenberg. M. D. xliij.

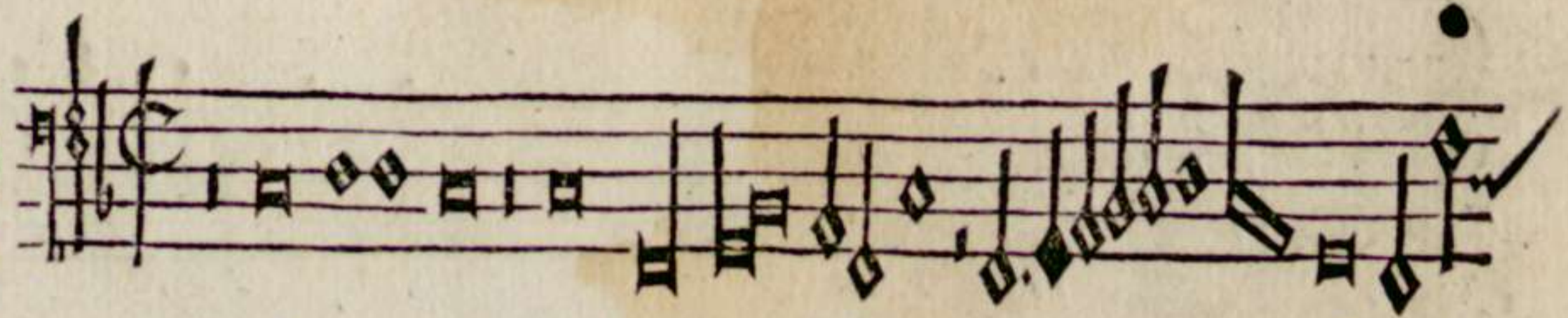
BIBLIOTHECA  
REGIA  
MONACENSIS







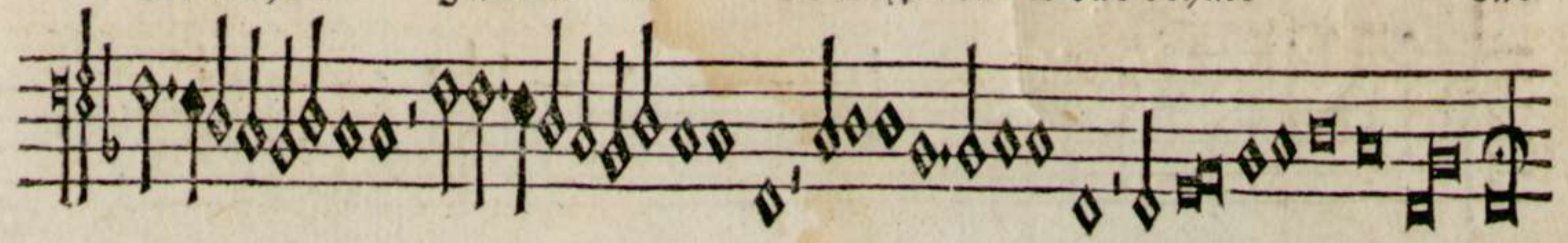
I



Wu bitten wir den heyligen geyst den heyligen geyst/ vmb



den rechten glauben al ler meyst / das er vns behute das



er vns behute an vnserm ende wen wir heym farn aus disem elende / Kyrio Ieyo

A ij



Kom heyliger geyst Herre Gott/erful mit deynes gnaden gut/ deys



ner glaubigen hertz mit vnd synn / deyn brunstig lieb entzund yn yhn / O herr durch deynes



liechtes glast/zu de glaubē versamlet hast / das volck aus aller welt zuns



gen/das sey dyr Herr zu lob gesungen/ Alleluia/ Alleluia.



III



Aditten wir ym leben sind /  
Wen suchen wir der hulffe thu /

A ihj



mit dem tod vmbfangen /  
das wir gnad erlangen /

Das bistu Herr

alleyne /



uns rewet

von ser missethat / die dich Herr erzurnet hat / Heyl



liger herre Gott / Heyliger starcker Gott / Heyliger barmhertzig



ger Heyland / du ewiger Gott / las vns nicht versins

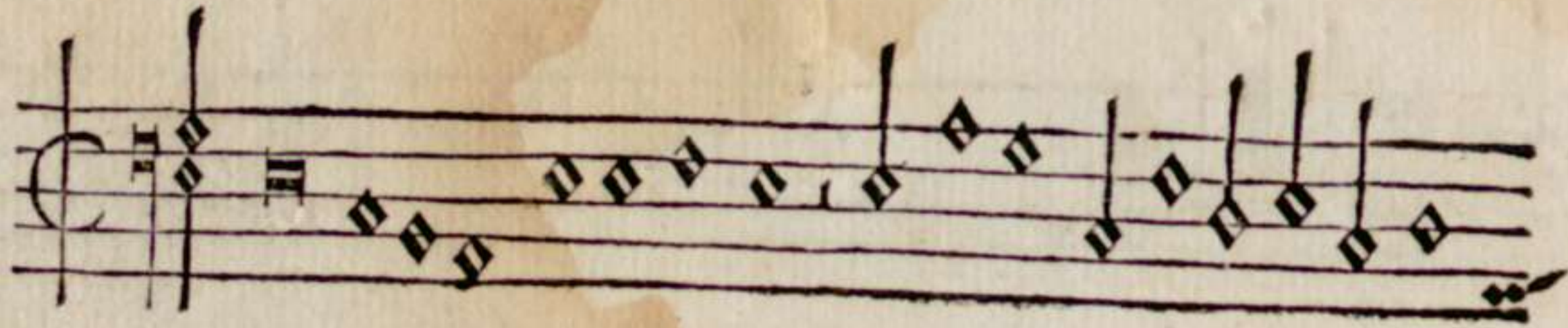


cken / ynn des bitteren todes nott / Kyris



eleyson.

A iij



Aus tieffer nott schrey ich zu dyr / Herr Gott erhor meyn ruff  
 Deyn gnedig oren her zu myr / vnd meynen bitt sie of



fen /  
 fen /

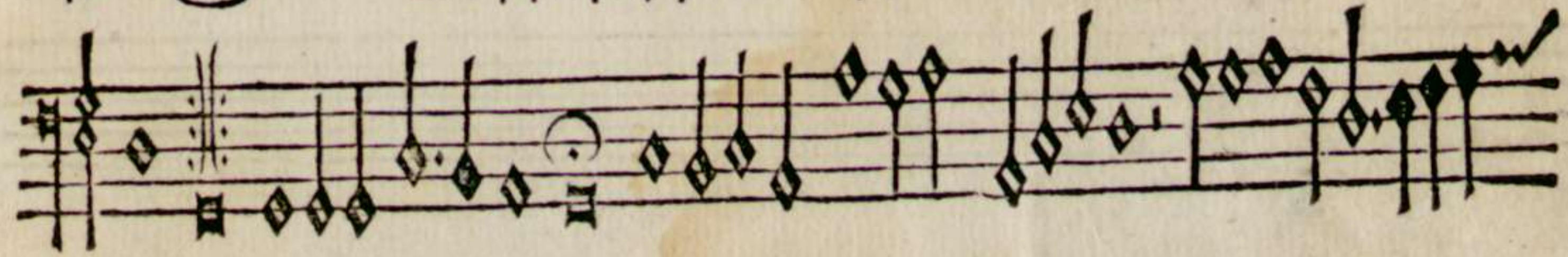
Deñ so du wilt das sehen an / was sund vnd vnrecht ist gethā wer kan herr



fur dyr bleyben :



Gott sey gelobet vnd gebene deyet der vns selber hat gespeys  
Adit seynē fleische/ vñ mit seynē blute/das gib vns herr Gott zu



set/  
gute /

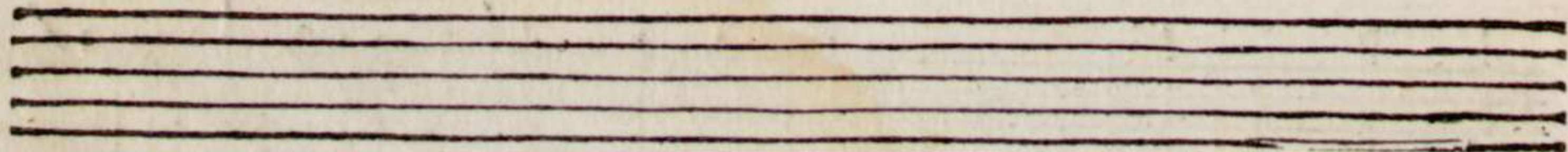
Kyrieleyson. Herr durch deynē heyligen leychnam der von deynen muts



ter Maria kam Vnd das heylige blut / hilff vns Herr aus aller



nott. Myri eleyson.



VI

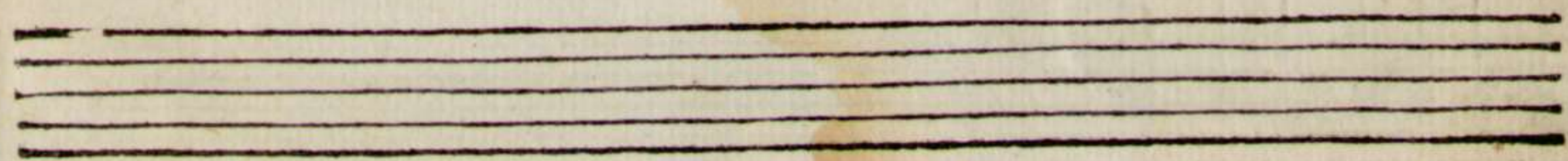
Eyn neues lied wyr heben an / Des wald Gott vnser Hertz  
Zu singen was Gott hat gethan / zu seynem lob vnd ehz

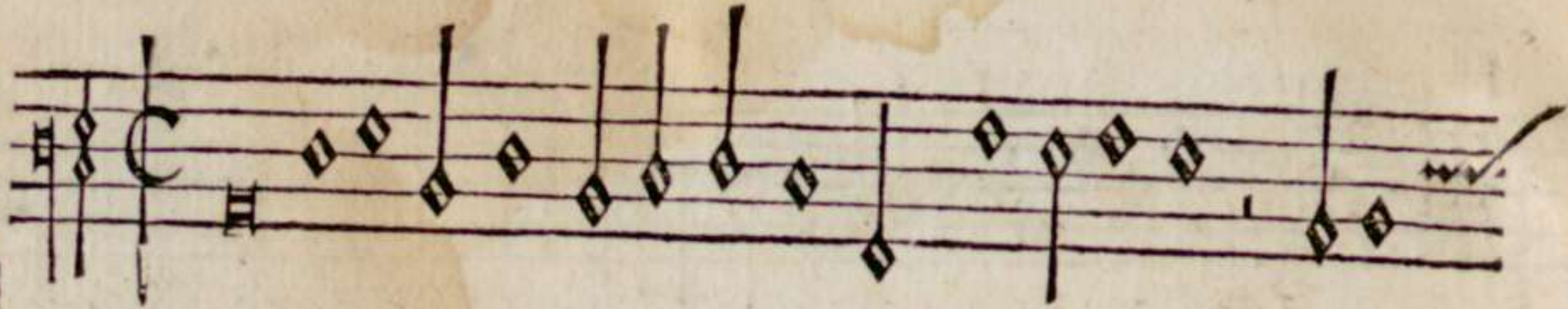


re / Zu Brussel yn dem nyderlād / wol durch zwen iunge knabē / hatt er seyn  
re /

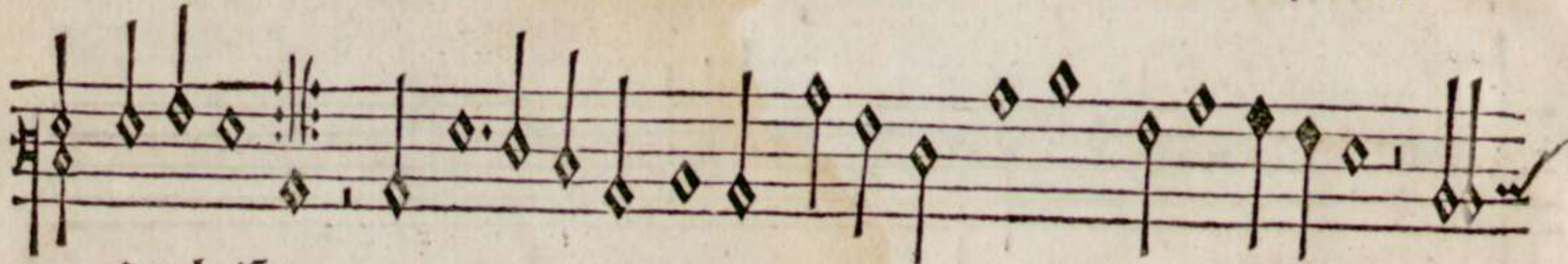


wūder macht bekād / die er mit seynen gaben / So reichlich hat gezyret.





Deyn armer hauff / Herr thut flagen / grossen zwang vom wwid  
Der seyn bosheyt hat verschlagen / wol vnter deym wort

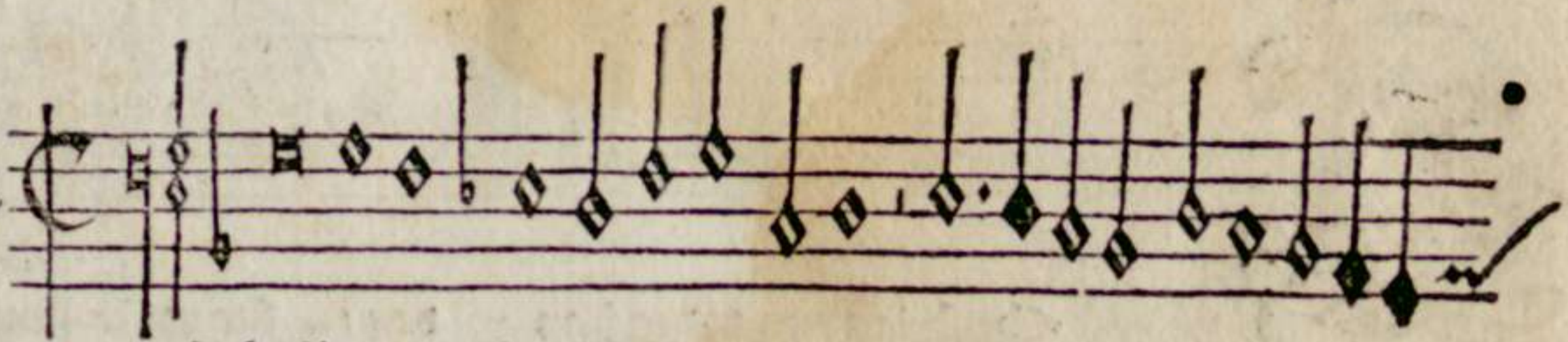


derchrist / mit list / Welchs ynn di sen letzten tagen / seyns greuels verur

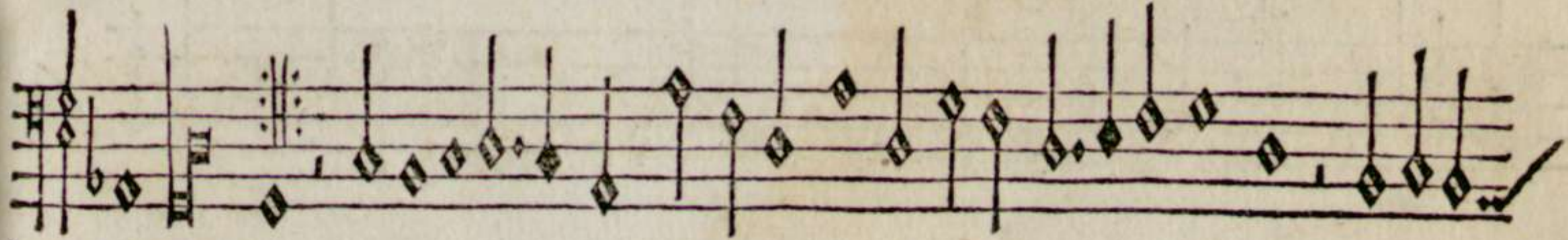


sto rung ist.

## VIII



Ach Gott von hymel sihe dar eyn / vnd las dich das  
Wie wenig sind der heylgen deyn / verlassen sind.

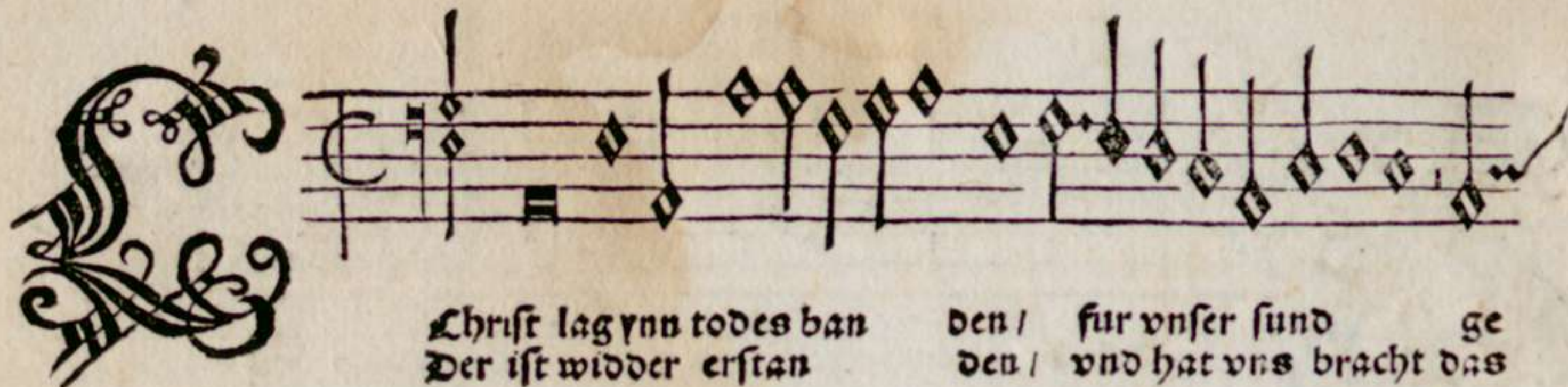


er barmen / Deyn wort mā leßt nicht habē war / der glaub ist auch verlos.  
wyr armen

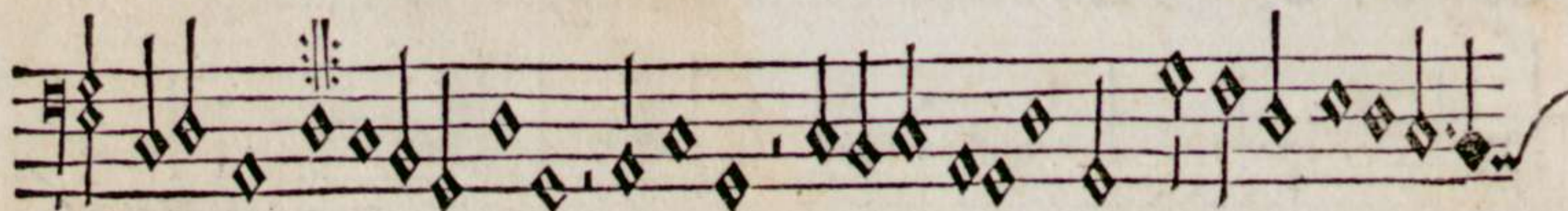


schen gar bey allen menschen  
ein dern.

B



Christ lag ynn todes ban      den /    fur vnser sund      ge  
 Der ist widder erstan      den /    vnd hat vns bracht das



geben /    Des wyr sollen frolich seyn /    Gott loben vnd danckbar seyn /    vñ sin  
 leben /



gen Alle

luia:

X



Christ lag ynu todes ban  
Der ist widder erstan

den /  
den /



fur vnser sund  
vnd hat vns bracht

ge  
dis geben /  
lebē /

Des wyr sol len fro lich seyn /



Golt loben vnd danckbar seyn / vnd sin gen Alle luia.

3 11



Christ lag ynn todes ban  
Der ist widder erstan

den / fur vn  
den / vñ hat



ser sūd  
vns bracht gegeben /  
das lebē /

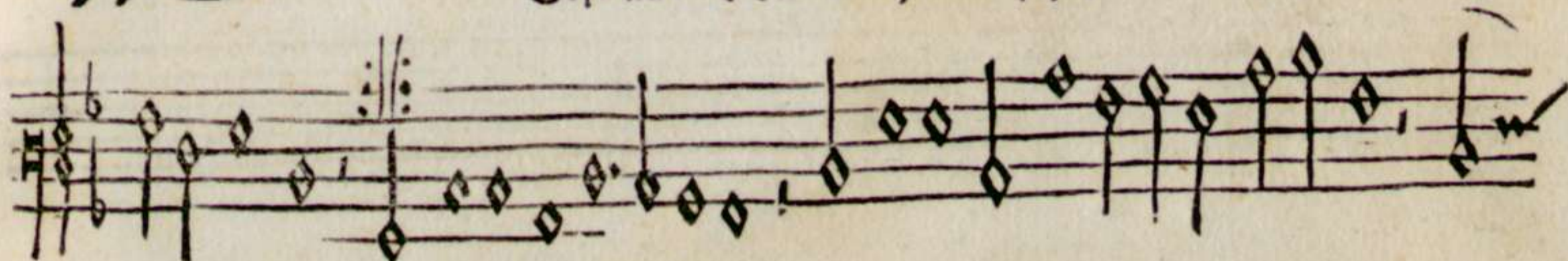
Des wyr sol len frolich seyn / Gott lobē



vnd danck bar seyn / vnd singen Alleluia Alle luia.



Es wolt vns Gott genedig seyn / vnd seynen ses  
 Seyn andlitz vns mit hellem schein / erleucht zum es



gen geben / wigen leben / Das wir erkēne seyne werck / vnd was yhm liebt auff erden / vnd



sus Christus heyl vnd sterck

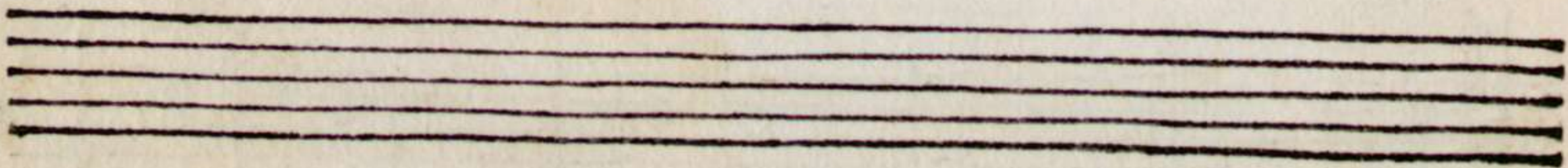
befand den heyden wer

den / vnd sich  
 B ih





38 Gott be Eren.



XIII



Erbarm dich meyn O Herre Gott / noch deyner grossn barmhertz  
Wasch ab mach reyn meyn missethot / ich kenn meyn sund vnd ist



igfeyt /  
| mir leyd / Alleyn ich dyr gesun det han / Das ist widder mich stes



iglich / Das boes fur dyr mag nicht; bestan / du bleybst grecht ob du yrteilst

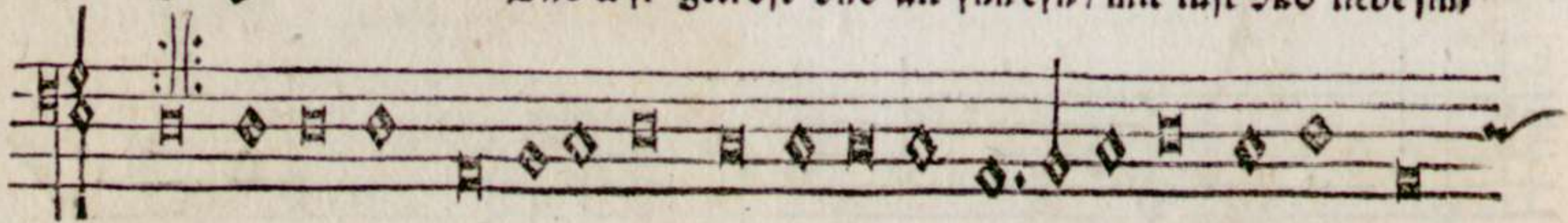


ob du yr teilst mich.

B u s



Man frewt euch liebē Christē gmeyn / vñ last vns frolich spring  
 Das wir getrost vnd all ynn eyn / mit lust vnd liebe sing



gen /  
 gen /

Was Gott an vns gewendet hat / vnd seyne susse wunder that / gar



thwer hatt ers er

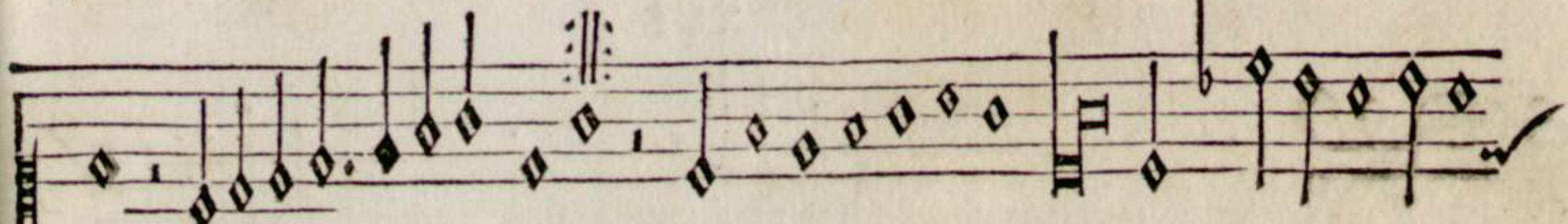
worben.

XV



Ich frewt euch lieben Christen gemeyn /  
Das wir getrost vnd all ynn eyn /

vnd last vns froh  
mit lust vnd lies



lich sprin  
be sin

gen / Was Gott an vns gewen  
gen /

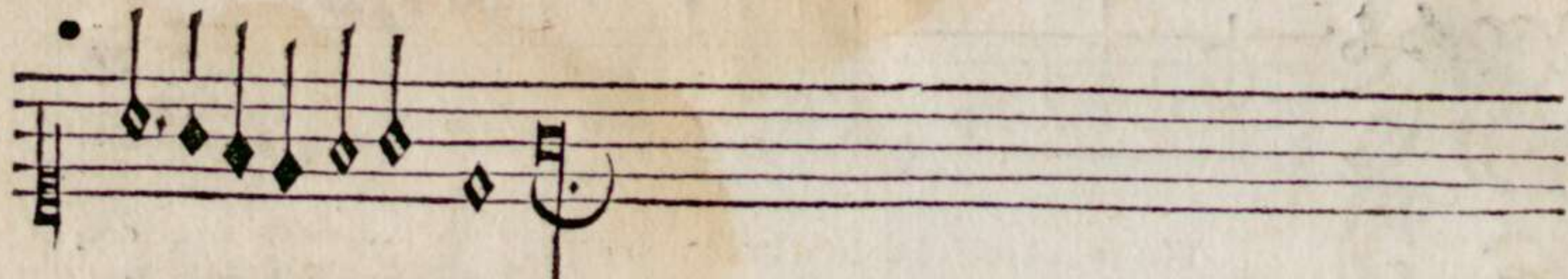
det



hat / Vnd seyne susse wun

der that /

Gar thewr hat

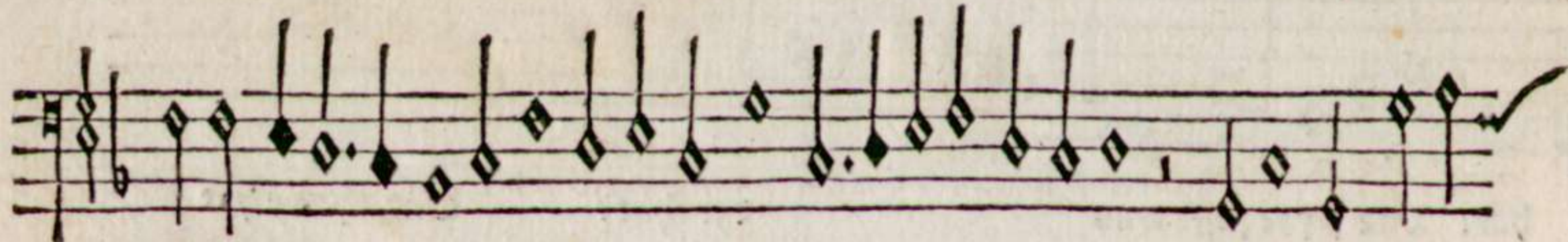


ers erwor ben.

XVI



Durch Adams fal ist gantz verderbt / durch Adams fal  
Dasselb gift ist auff vns geerbt / dasselb gift



ist gantz  
ist auff

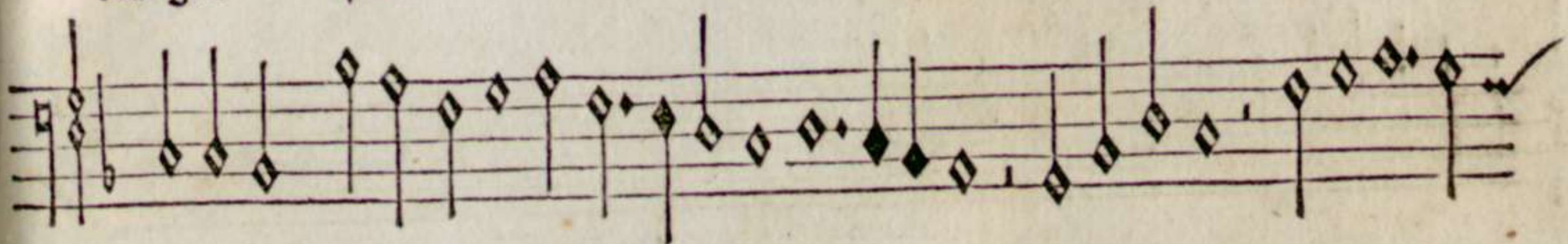
ist gantz  
vns

verderbt menschlich natur  
geerbt das wir nicht

vnd wesen  
mochs



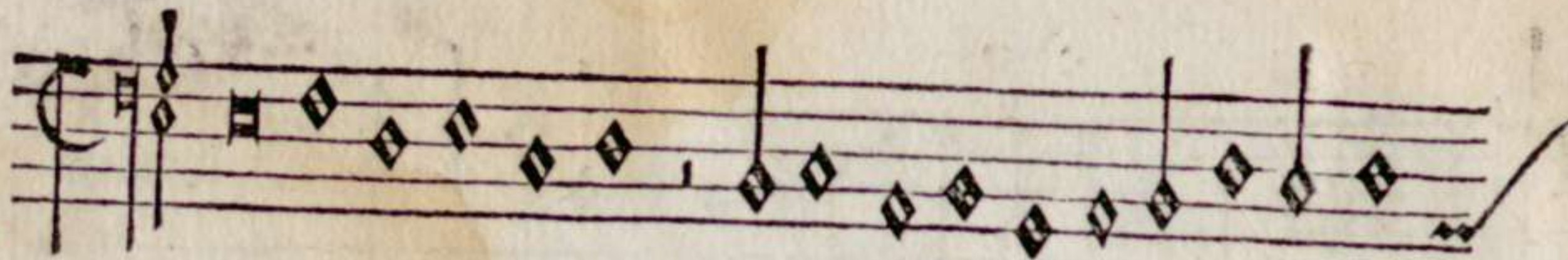
vnd we  
ten gne  
sen /  
sen /  
In Gottes trost der vns erlost / hat von



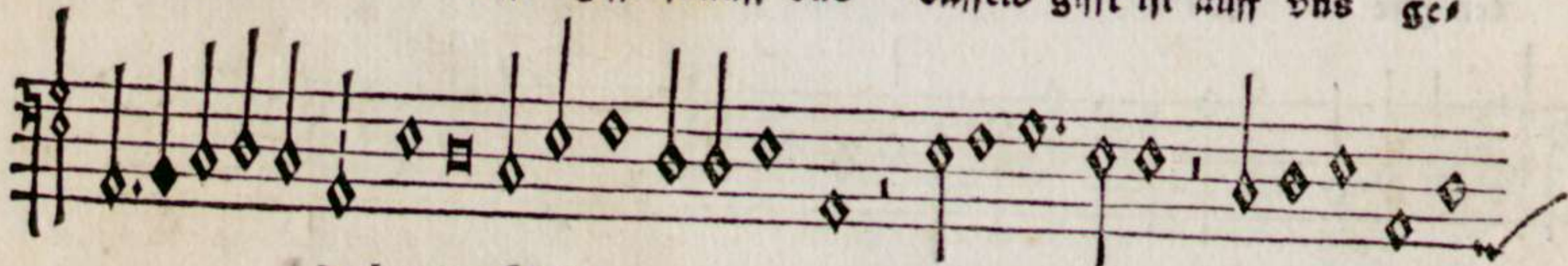
dem gros  
sen  
schaden /  
dareyn die schläg / Weuã bes



zwang / Gottes zorn auff sich zu laden. zu laden



Durch Adams fal ist gantz durch Adams fal ist gantz vers  
 Dasselb giff ist auff vns dasselb giff ist auff vns ges



derbt/ menschlich natur / vnd we  
 erbt das wir nicht mochten gne

sen /  
 sen / In Gottes trost/ der



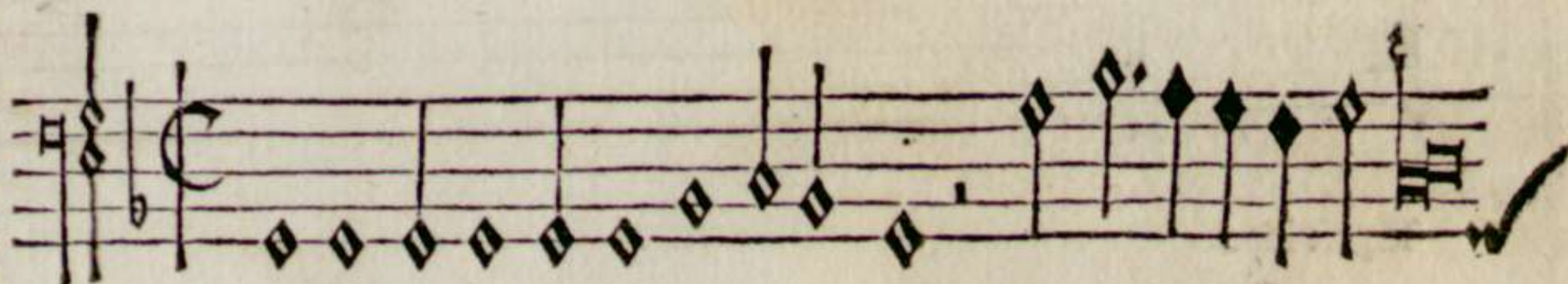
vns erlost/ hat vō dem grossen schadē / dareyn die schlāg Wenam bes



auff sich

zu laden.

XVIII



Dis sind die heylgen zehn gebott/ Dis sind die



heylgen

die heylgen zehn gebot

die vns gab vnser

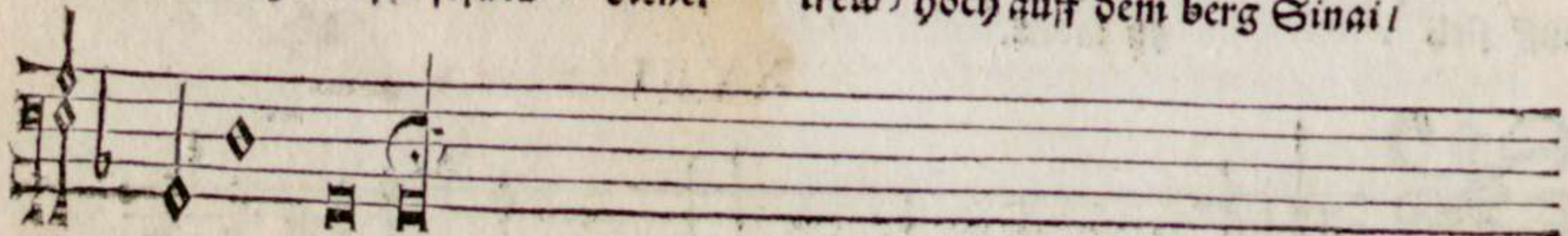
Herre

e





Gott / durch Adosen seynen diener trew / hoch auff dem berg Sinai /



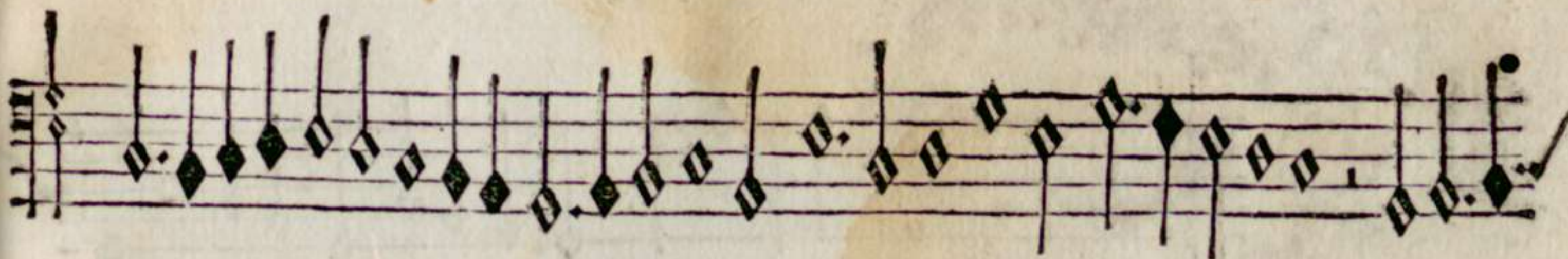
Kyrieley

XIX



Mensch wiltm leben

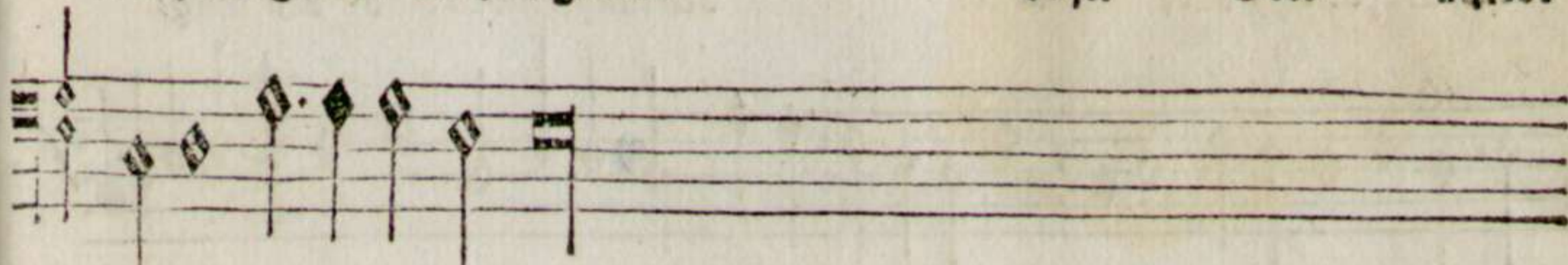
seliglich / vnd



bey Gott bley ben ewig lich / Soltu hal ten halten

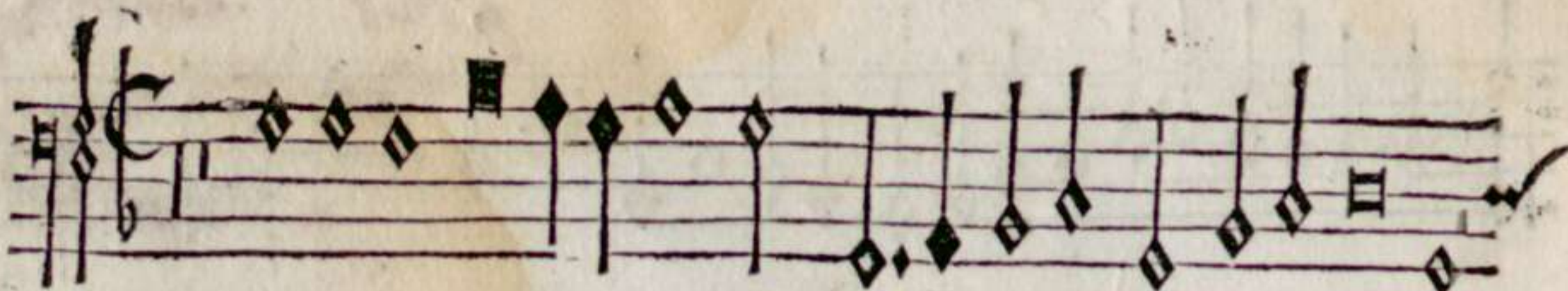


Die zehn gebot / die vns gebeut vnser Gott Kyrios



leys Kyrioleys.

C h



Su kom der Mey den Mey land /



der Meyden Mey land / Der iungfrawen kind der iungs



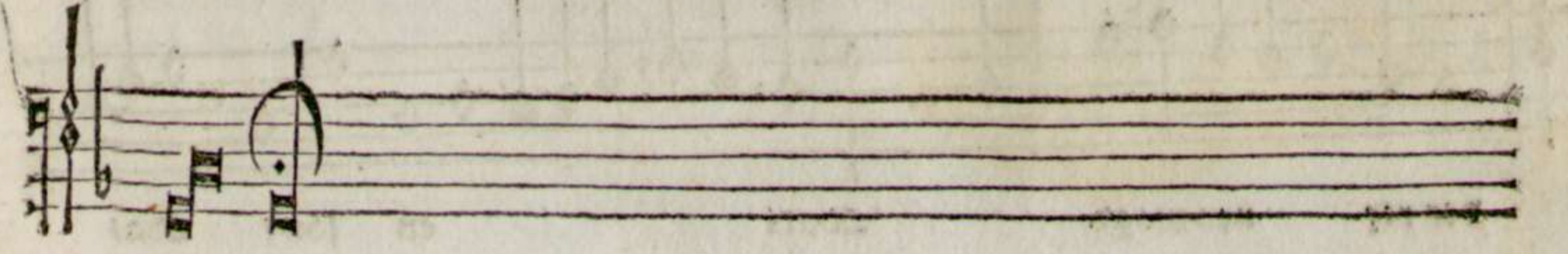
frawen kind erkand / Das sich wunder alle



welt alle welt al le alle



welt! Gott solch geburt yhm bestelt



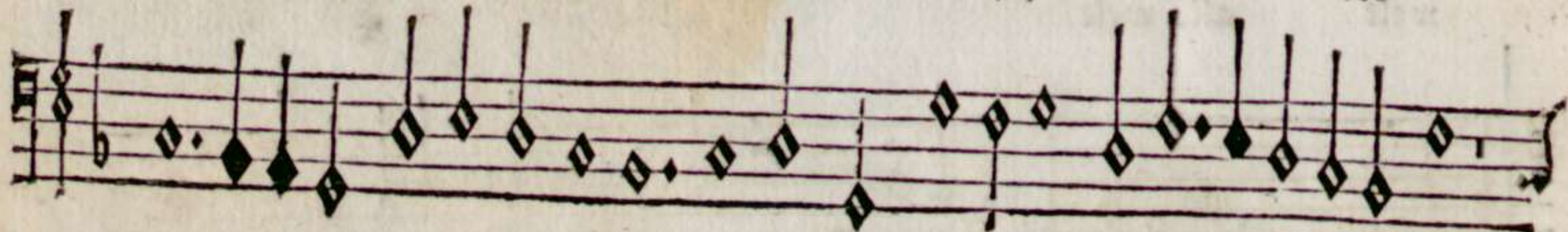
bestelt.

C ij



Christum wir sollen loben schon /

los



ben schon



der rey

nen magd

Adari

en son

Adas



rien Son So weyt die liebe son s



ne die lie be son ne leucht / vnd



an aller welle en de reicht vnd an als

C iij



welt en de reicht ende reicht.

XXII



Gelobet seystu Ihesu Christ das du mensch

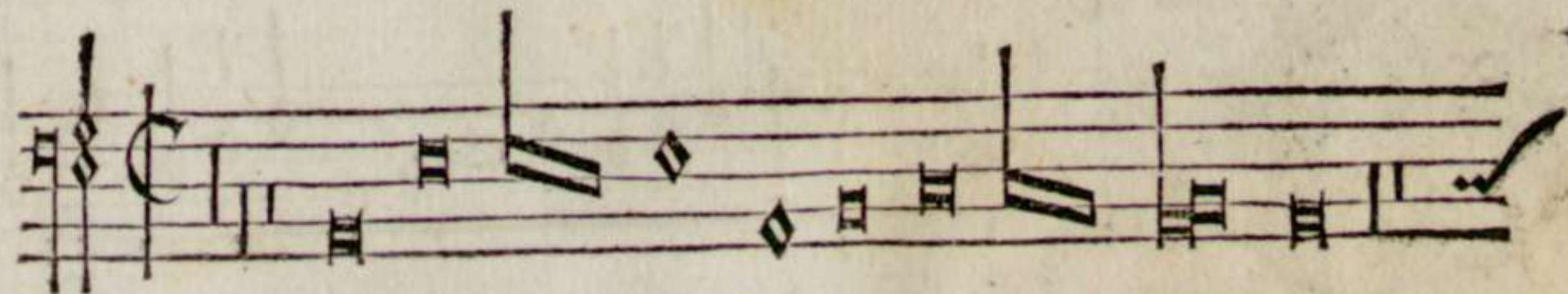


geboren bist / Von eynen jungfraw das ist war / des frewet sich



Der Engel schar / Kyrieleyß.

XXIII



Ihesus Chri stus vnser Heyland /



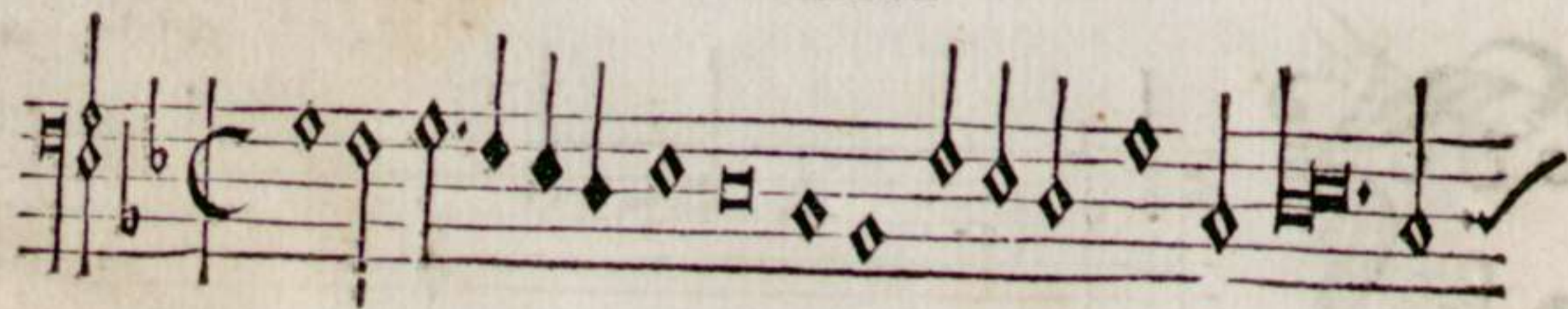
der von vns den Gottes zorn wand / durch das bitter leyden



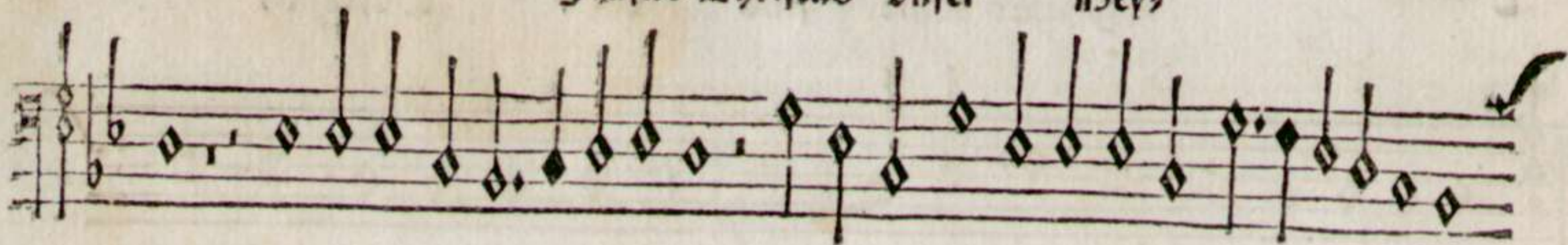


den seyn / halff er vns aus der hel len peyn.

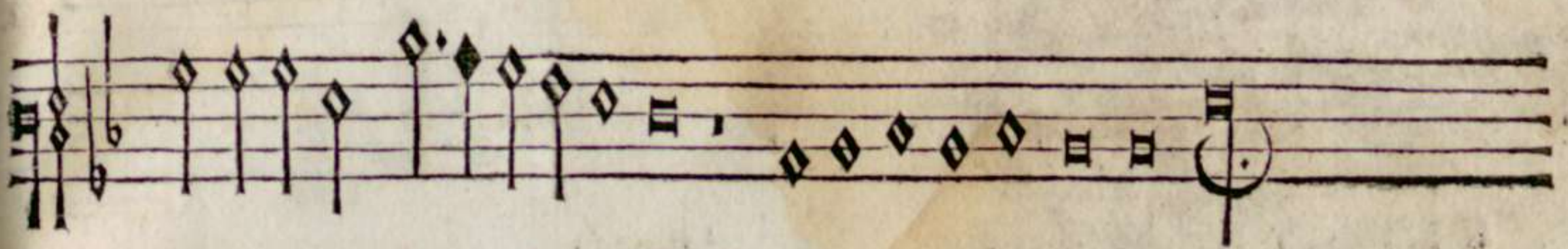
XXIIII



Ihesus Christus vnser Heys



land / der von vns den Gottes zorn wand / durch das bitter leyden seyn.

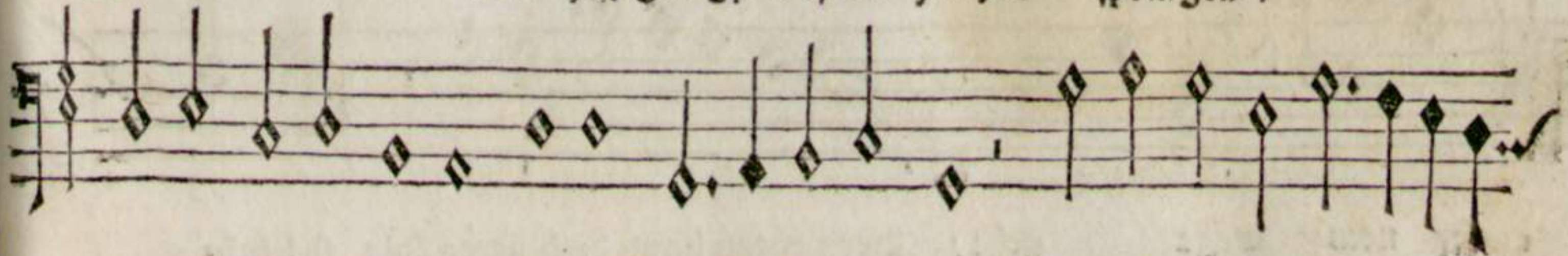


durch das bitter leyden seyn / halff er vns aus der helle peyn.

XXV



frölich wollen wir Allelu ia singen /  
Aus hitziger gyr vnsers hertzen springen / Seyn guad



vortil get hat / all vnser sunden / Nun yhm haben wir



haben wir reiche schetze

funden

XXVI



Wol dem der ynn Gottes furchte steht / vnd auff



sey nem wege

geht / Deyn eygen hand dich neren sol / so lebstu



recht vnd geht dyr wol.

XXVII



Adit frid vnd freud ich far do hyn / ynn Gots



des Gottes wil le / Getrost ist myr meyn hertz vnd

D



syn / sanfft vnd styl le / wie Gott myr verheys



sen hat / der tod ist meyn schlaff worden .

XXVIII



Wer Gott nicht mit vns dise zeyt / so sol  
Wer Gott nicht mit vns dise zeyt / wyr hetten



rael sa gen / Die so eyn armes heufflin sind / verz  
must verza gen /



acht von so viel menschenkind / die an vns setzen alle.

XXIX



Werr Christ der eynig Gottes son / vaters ynn es  
Aus seyn hertzen entsprossen / gleich wie geschries

Da



wigkcyt/  
ben steht Er ist der morgen sterne / seyn glentze streckt er ferne / für andern



sternen klar.

XXX



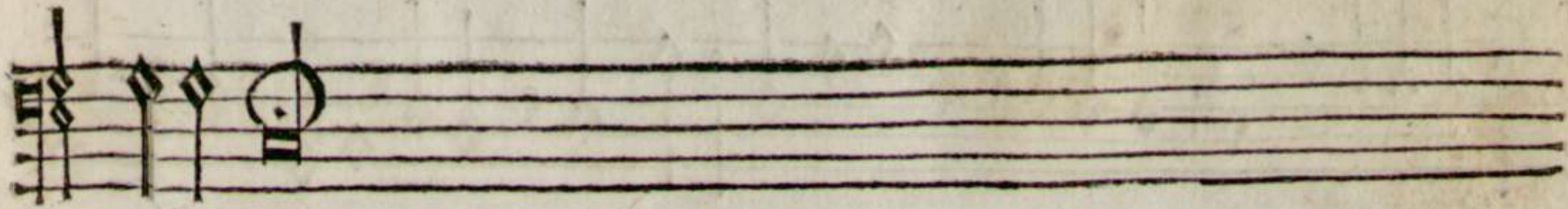
Es spricht der vnweyßen mund wol / den rechten Gott  
Doch ist yhr hertz vnglaubens vol / mit that sie



wyr meynen / wir meynen / Ihr wesen ist verderbet  
yhn verneynen / sie yhn verneynen /



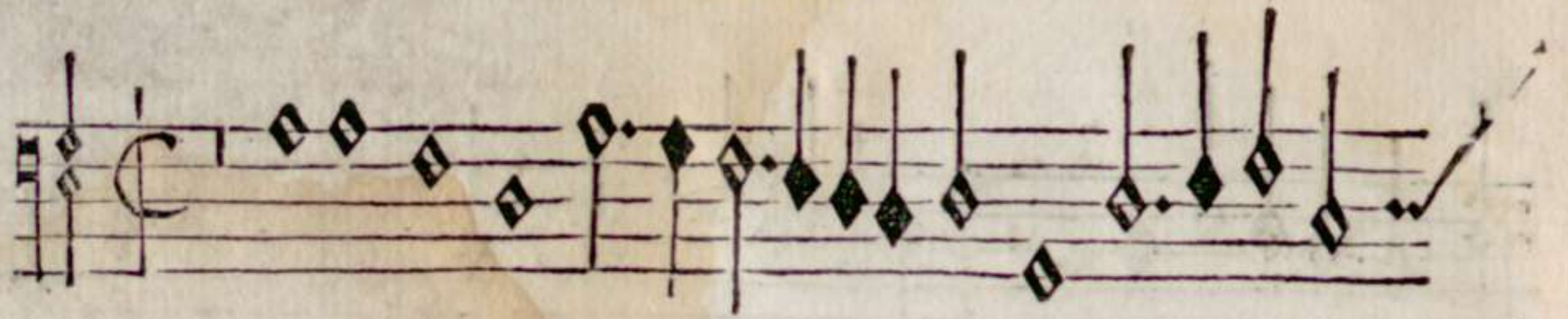
zwar / für Gott ist es eyn gewelgar / Es thut yhr feys



Der feyn gutt.

D ih





Ihesus Christus vnser

Weyß



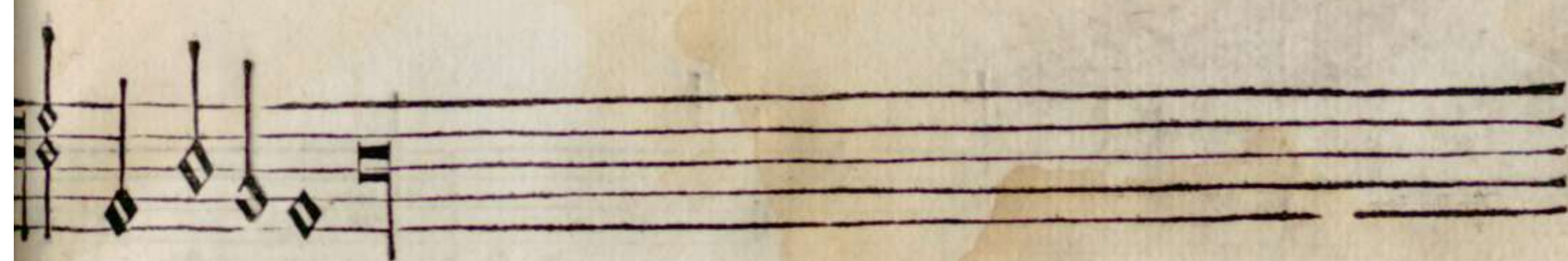
land / der den tod vber

wand / Ist auff



erstan den / die sund hat er gefan

gen / Kyries



ley son.

XXXII



Ihesus Christus vnser Hey



land / der den tod yberwand /

Ist aufferstanden / die sund

D iij



hat er die sund hatt er gefan gen / Kyrie leyson.

XXXIII



Dem Gott schepffer heyliger geyst / heyliger



ger geyst / besuch das hertz der menschen



schen deyn / Adit gna den sie



füll wie du weyßt / füll wie du weyßt / Das deyn geschepff



vorhyn seyn Das deyn geschepff vorhyn seyn / vort



vorhyn

seyn.

XXXIIII



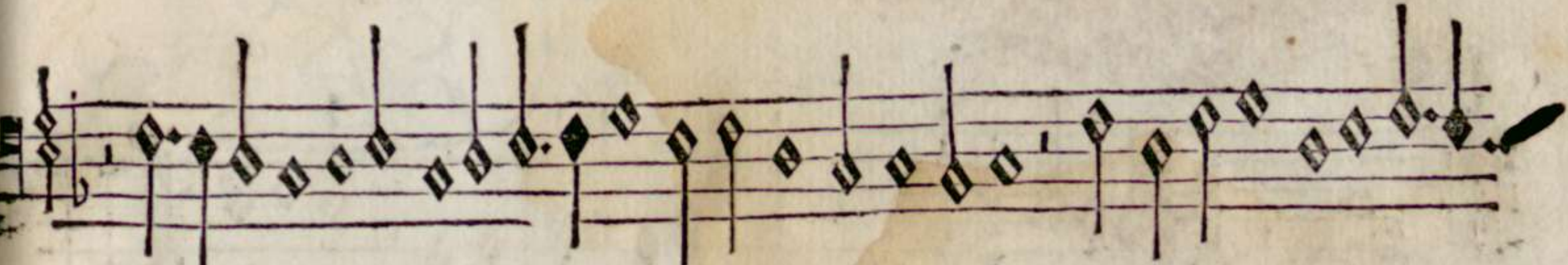
Gott der vater won vns bey / vnd las vns nicht weirs  
Wach vns aller sunden frey / vnd helff vns selig



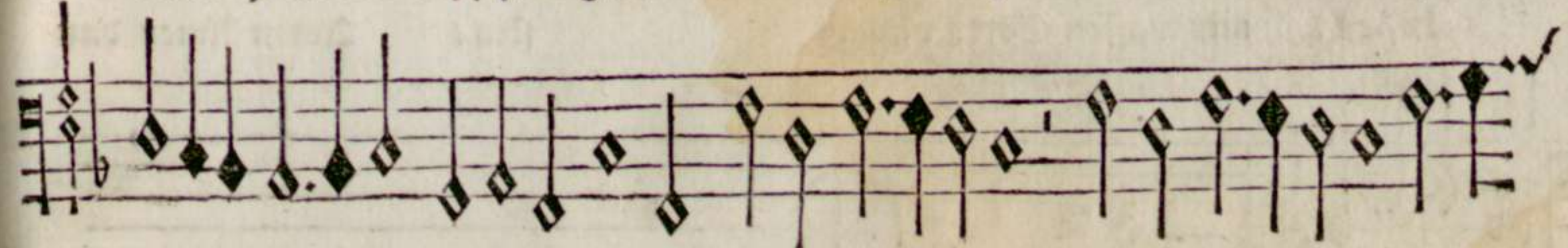
ter  
ster

ben /  
ben /

für dem teuffel vns  
bis



war / halt vns bey festem glauben / vnd auff dich las vns bawen / aus hertzs



en grund vertrauen / dyr vns lassen gantz vnd gar / mit



allen rechten Christen entfliehen teufls

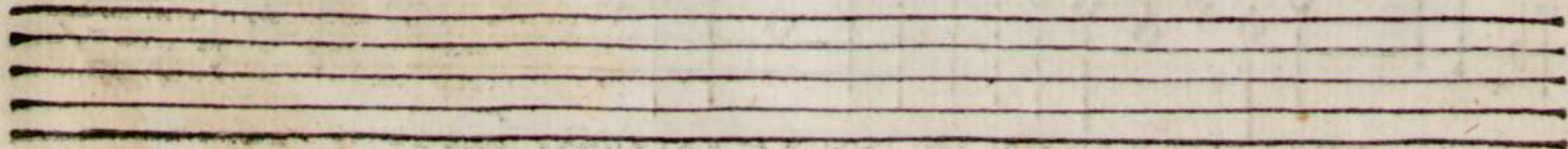


liesten / mit waffen Gotts vnd fri

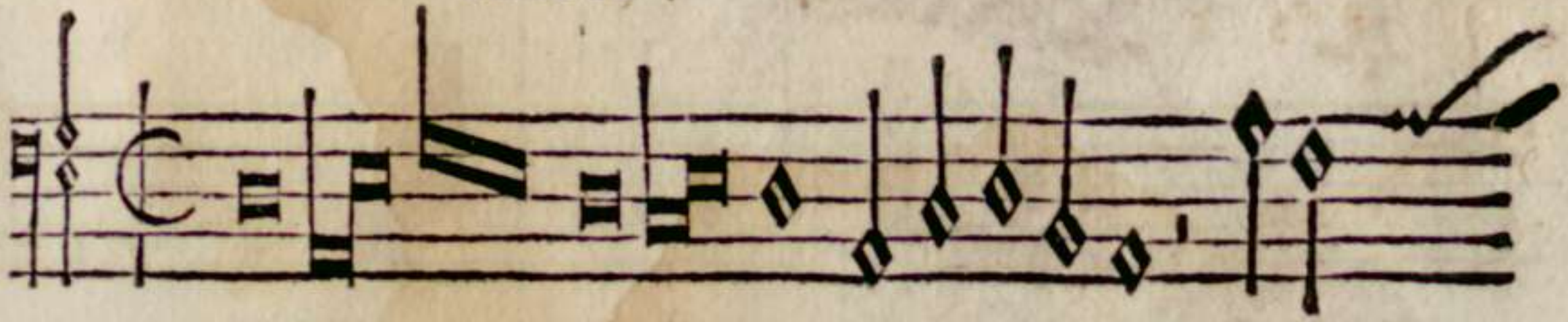
sten / Amen Amen Das



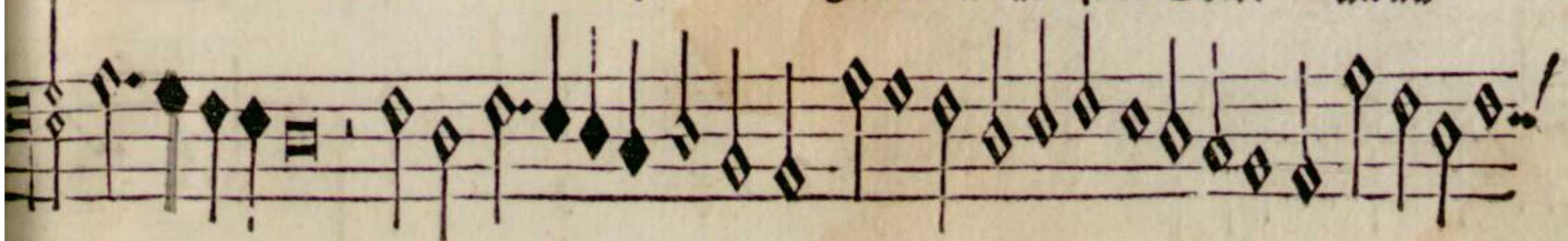
sey war / so singen wir Alle luis.



XXXV



Wyr glauben all an eynen Gott / all an



eynen Gott / schepffer hymels vnd der erden / der sich zum was



ter geben hat / das wyr seyne kinder werden / Er wil

**E**





vns allzeyt erueren / leyb vnd seel auch wol be waren / Al lem vns



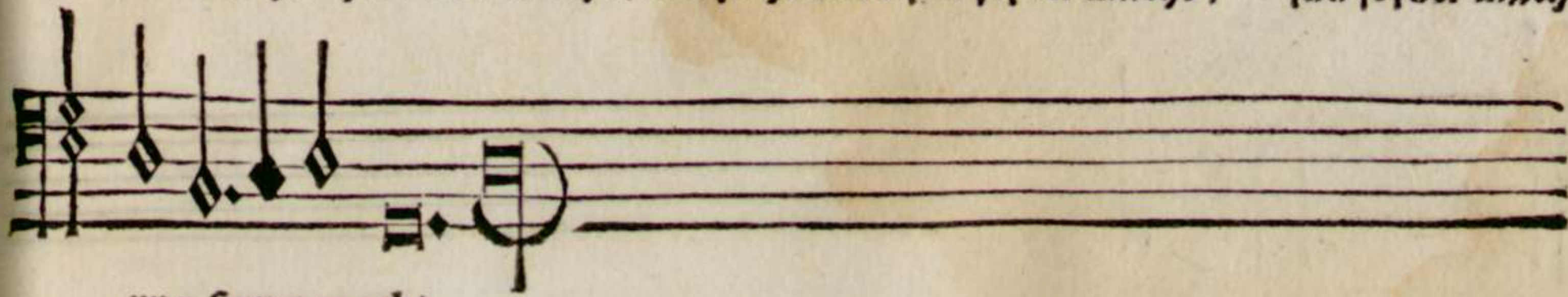
sal wil er we ren / Eeyn leyd soll vns widdersas



ren / Er for get fur vns fur vns / hütt



vnd wacht / hütt vnd wacht / Es steht alles ynn seyner macht / ynn seyner macht /



ynn seyner macht.

XXXVI



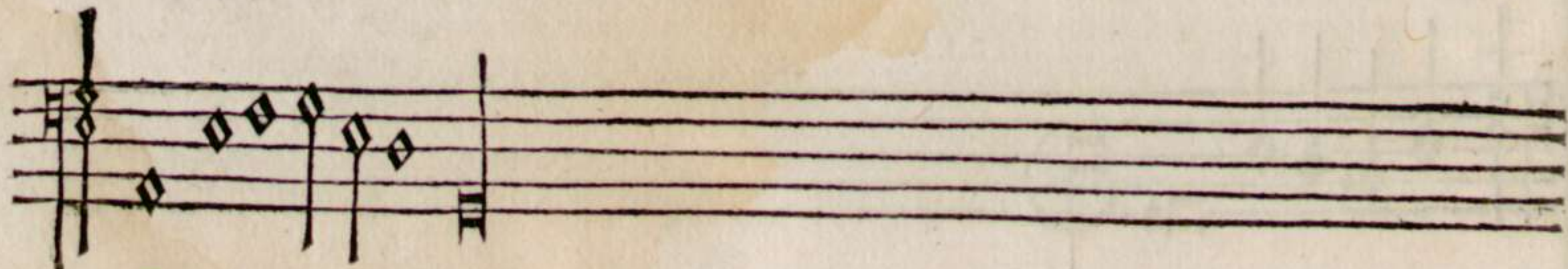
Es ist das heyl vns from  
Die werck die helfen nym

men her / von gnad vnd lauts  
mer mehr / sie mügen nicht

Es ij



te /  
ten / Der glaub sihet Ihesum Christū an / der hat gnug für vns alle gethā / Er ist v

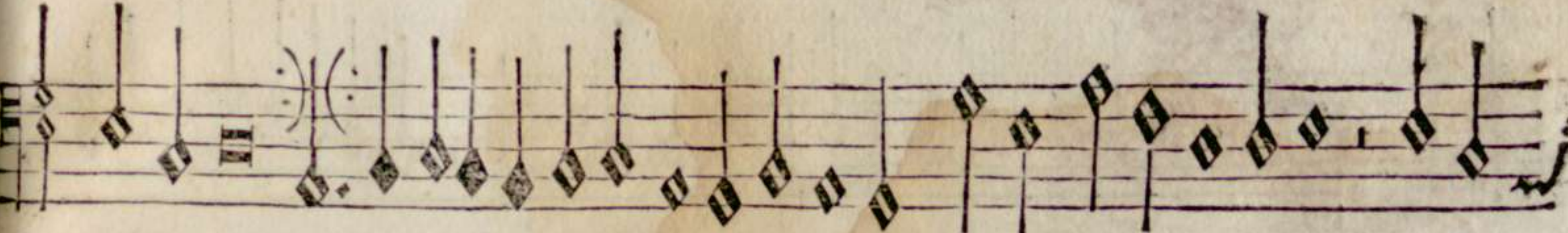


ser mitler worden.

XXXVII



Hilff Gott wie ist der menschen nott so gros / wer fan es als ers  
Gantz tod / leytt er on allen rad weyslos / Er kent auch nicht seyn



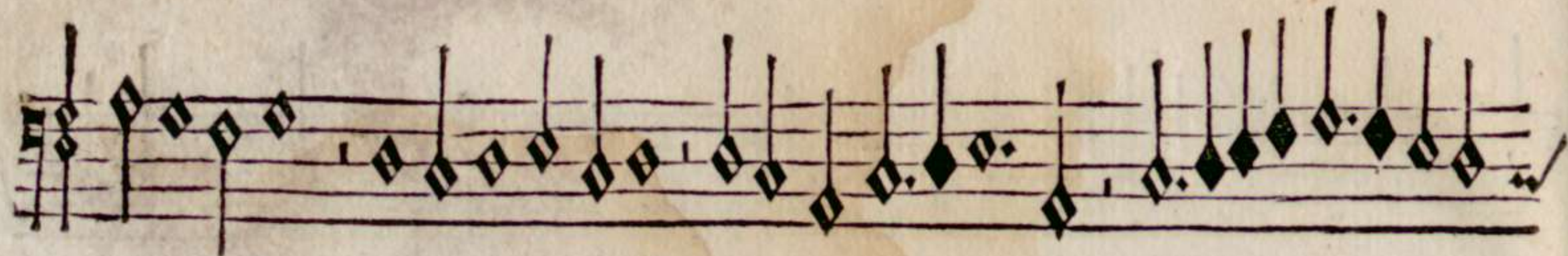
zelen / elend / Wertz mit vnd synn ist gar do hyn / verderbt



mit allen kreff ten / weys nit wo ers sol hefften / Kent nit das



gut / noch myns der thut / was Gott gefelt / hat sich gestelt //  
L III



widder allen Gottes willen / Gottes willen / O hers



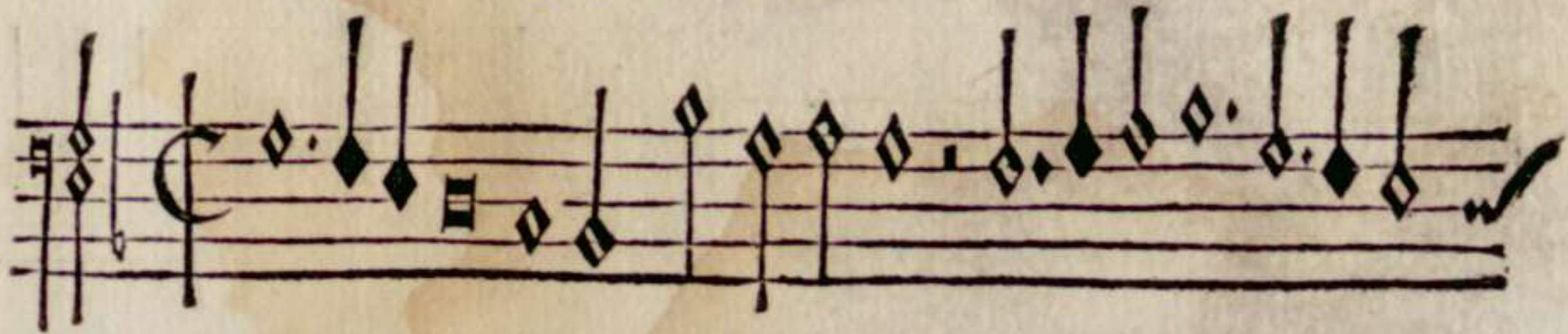
re Gott / hilf vns disen iamer stils



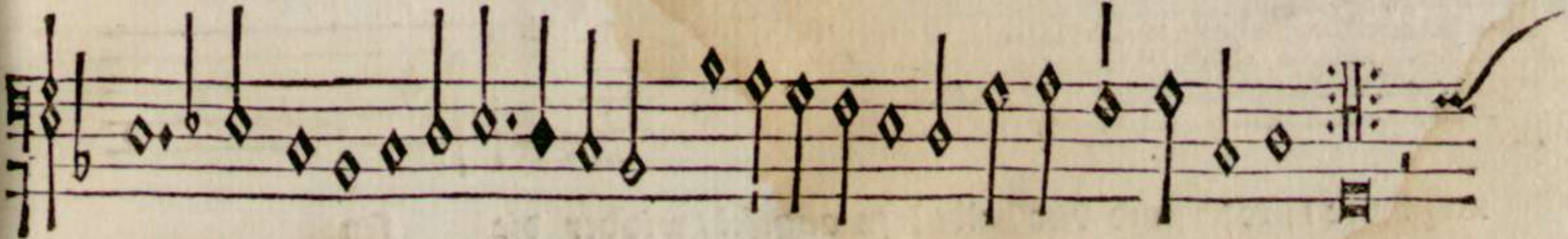
len.

XXXVIII

28



Inn Gott glaub ich das er hat /  
 Keyn not / mag mir zu sin gen



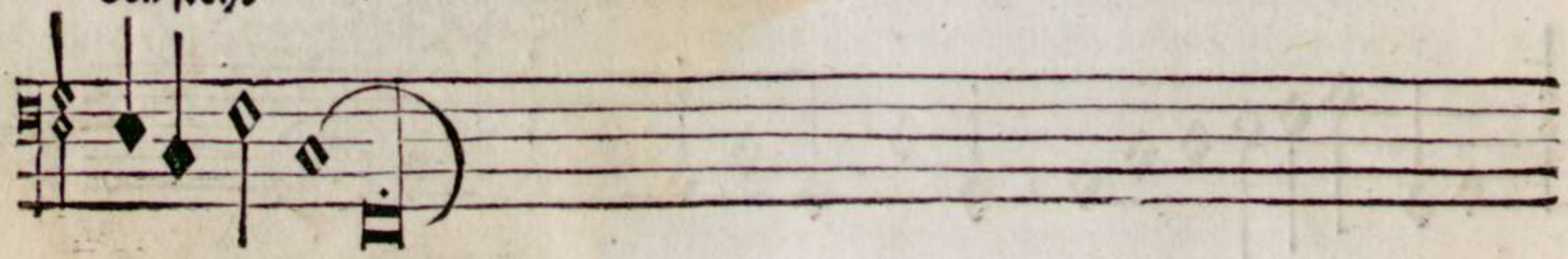
aus nicht / geschaffen hymel vnd er den /  
 spot / er sicht / das er meynt bschützer wer de /



Zu aller frist / almechtig ist / seyn gwalt mus man bekennen /  
 L iij



wigkcyt/  
ben steht Er ist der morgen sterne / seyn glentze streckt er ferne / für andern



sternen klar.

XXX



Es spricht der vnweyssen mund wol / den rechten Gott  
Doch ist yhr hertz vn glaubens vol / mit that sie



wyr meynen  
wñ verneynen /

/ wyr meynen /  
sie yhn verne ynen /

Ihr wesen ist

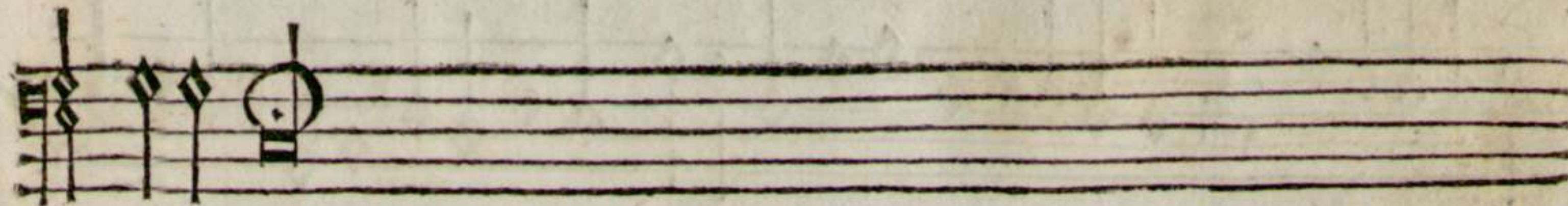
verderbet



zwar / für Gott ist es eyn gew

el gar /

Es thut yhr keys



der feyn gutt.

D ih





Ihesus Christus vnser

Weyß



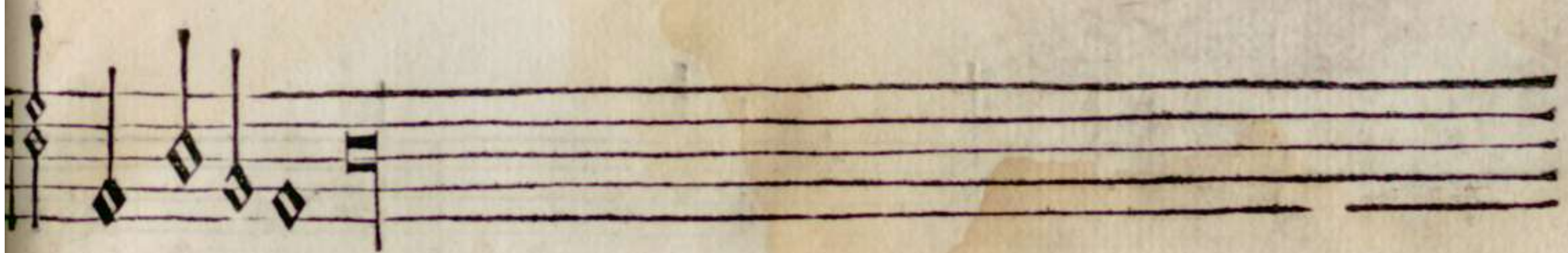
land / der den tod vber

wand / Ist auffß



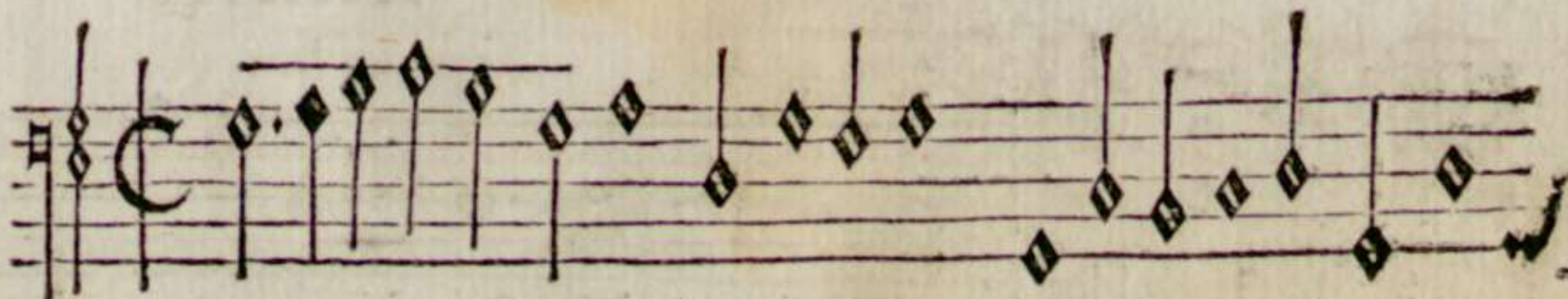
erstan den / die sund hat er gefan

gen / Kyries



ley son.

XXXII



Ihesus Christus vnser Hey



land / der den tod vberwand /

Ist aufferstanden / die sund  
D iij



hat er die sund hatt er gefan gen / Kyrie leyson.

XXXIII



Dem Gott schepffer hey liger geyst / heylic



ger geyst / besuch Das hertz der mens



schen deyn / Adit gna den sie



füll wie du weyßt / füll wie du weyßt / Das deyn geschepff



vorhyn seyn Das deyn geschepff vorhyn seyn / vors



vorhyn

seyen.

XXXIII



Gott der vater won vns bey / vnd las vns nicht vers  
Ach vns aller sunden frey / vnd helff vns selig



ter  
ster

ben /  
ben /

für dem teuffel vns

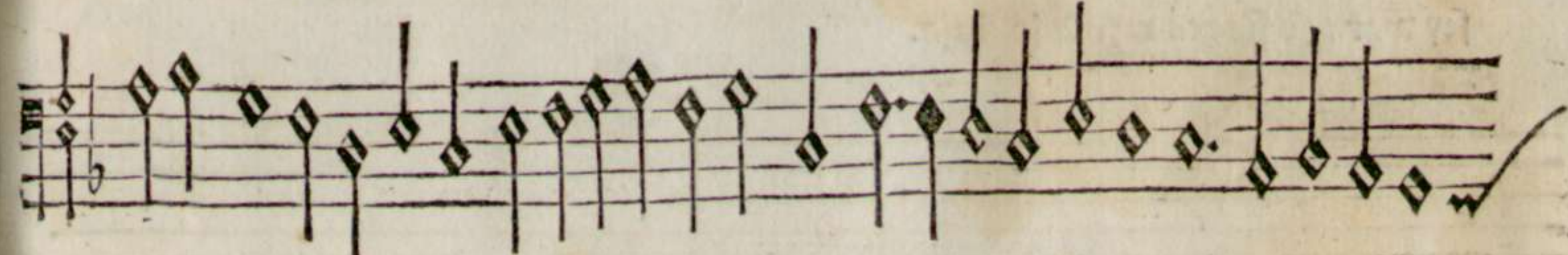
be



war / halt vns bey festem glauben / vnd auff dich las vns bawen / aus hertzs



en grund vertrauen / dyr vns lassen gantz vnd gar / mit



allen rechten Christen entfliehen teufls



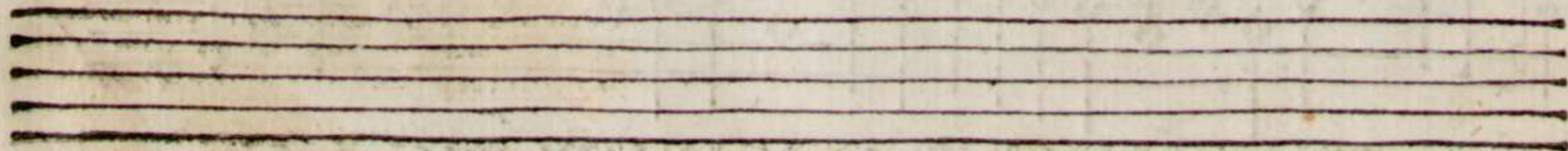
liesten / mit waffen Gotts vnd fri

sten /

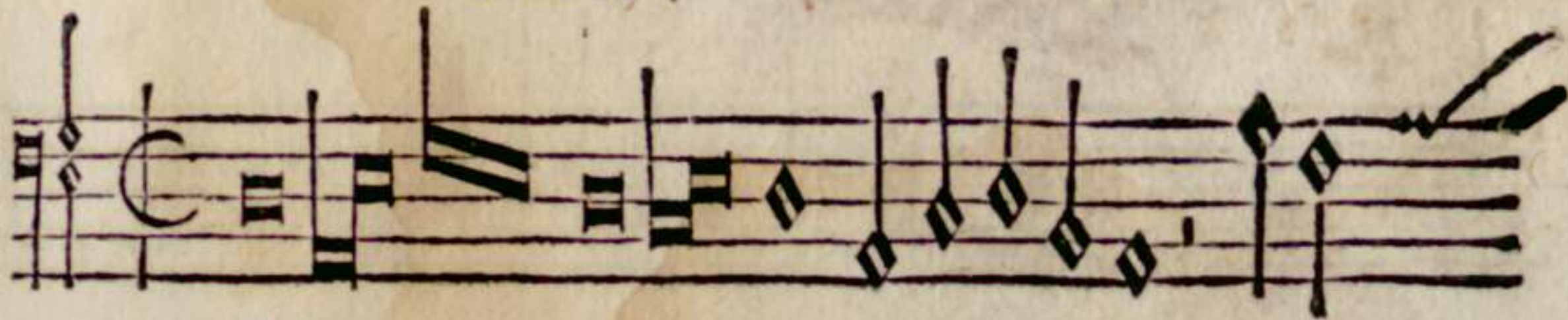
Amen Amen Das



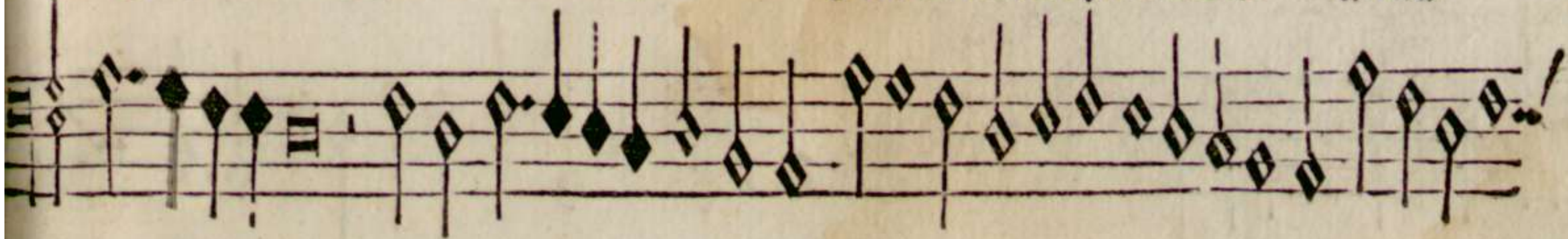
sey war / so singen wir Alle lnia.



XXXV



Wyr gleuben all an eynen Gott / all au



eynen Gott / schepffer hymels vnd der erden / der sich zum vater



ter geben hat / das wyr seyne kinder werden / Er wil







vns allzeit erueren / leyb vnd seel auch wol be waren / Al lem vns



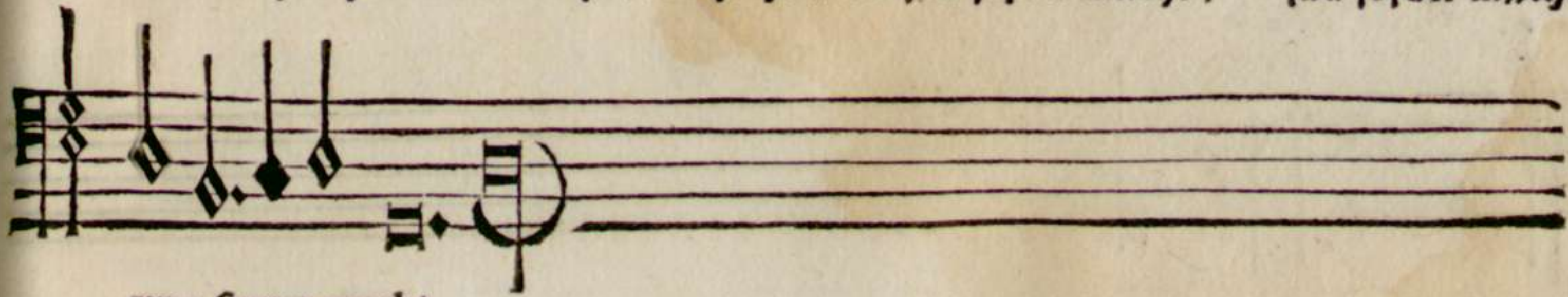
sal wil er we ren / Feyn leyd soll vns widdersas



ren / Er sor get fur vns fur vns / hütt



vnd wacht / hilt vnd wacht / Es steht alles ynn seyner macht / ynn seyner macht /



ynn seyner macht.

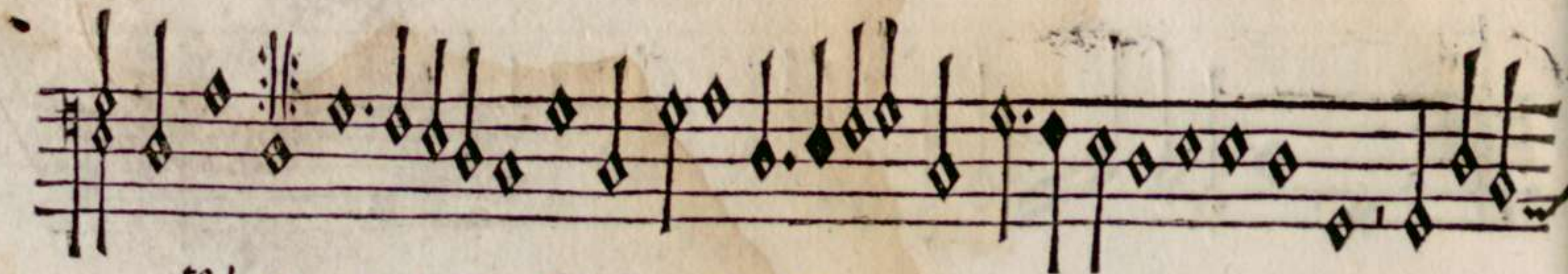
XXXVI



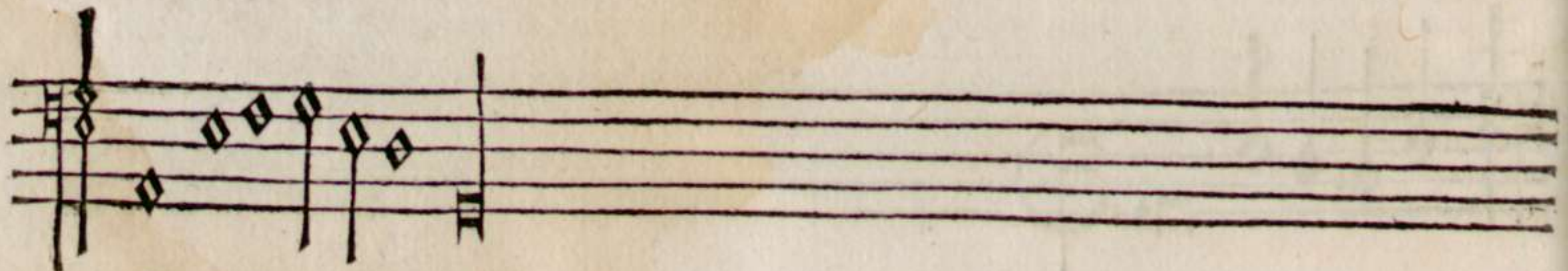
Es ist das heyl vns kom  
Die werck die helffen nym

men her / von gnad vnd lauts  
mer mehr / sie msigen nichts

Lij

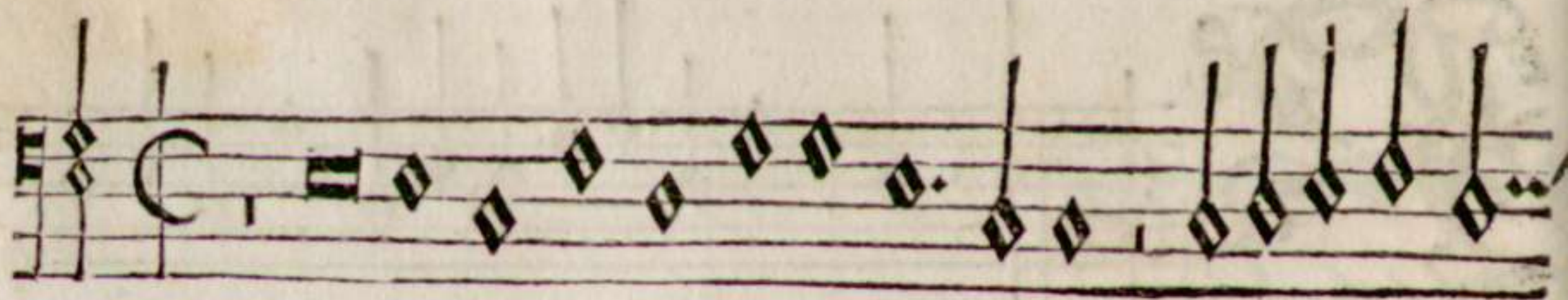


te /  
ten / Der glaub sihet Ihesum Christū an / der hat gnug für vns alle gethā / Er ist v

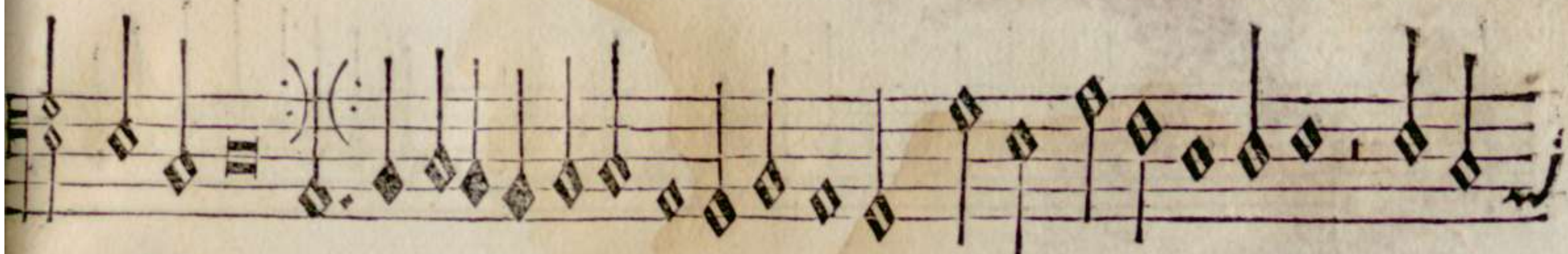


ser mitler worden.

XXXVII



Hilff Gott wie ist der menschen nott so gros / wer fan es als ers  
Gantz tod / leyt er on allen rad weyslos / Er kent auch nicht seyn



zelen / elend / Wertz mit vnd synn ist gar do hyn / verderbt



mit allen kress ten / weys nit wo ers sol hessien / Kent nit das



gut / noch myn der thut / was Gott gefelt / hat sich gestelt //

¶



widder allen Gottes willen / Gottes willen / O herz

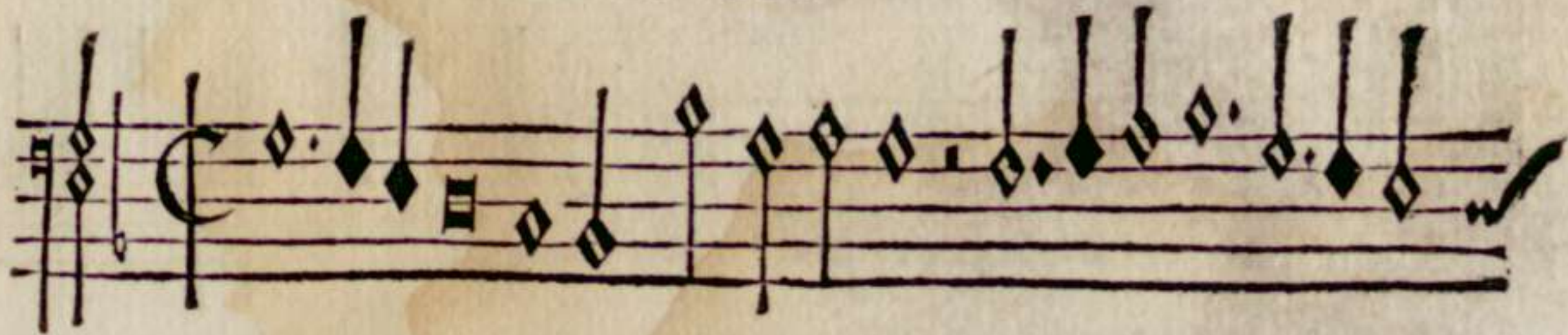


re Gott / hilf vns disen iamer styls



len.

XXXVIII



Inn Gott glaub ich das er hat /  
Kejn not / mag mit zu fü gen



aus nicht / geschaffen hymel vnd er den /  
spot / er sicht / das er meyn bschützer wer de /



Zu aller frist / almechtig ist / seyn gwalt mus man bekennen /

L iij



lest sich eyn vater nen nen / Trotz wer myr thue / der ist



meyn rwe / tod / sund vnd hell / keyn vngesel / widder die sen

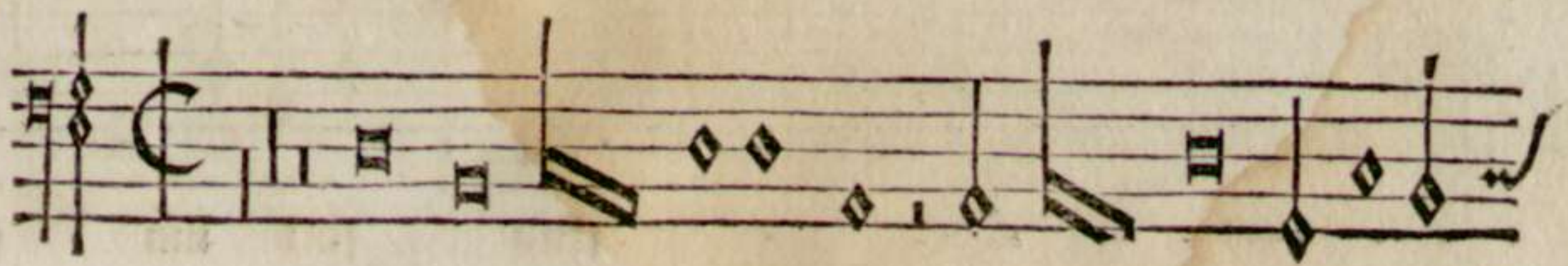


Gott kan brin gen / O herre Gott / fur frewd meyn hertz fur frewd



meyn hertz mus auff springen.

XXXIX



festum nunc celebre celes



bre magna que san

ctis compels





lunt compel lunt a nimos carmina pro mere



cum Chri stus soli um fos



litas scas dit



AD AR DUUM AD AR DUS



um coelorum pi us ar biter ar biter.

XL



Deus qui se des super thros



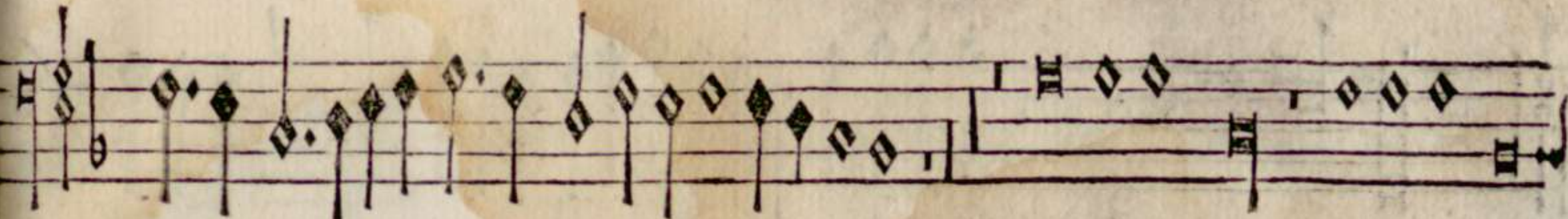
num et iudicas aequita tem aequita tem / Esto res



fu gium esto refu ginm pau perum en tribulatis



one in tribulati one Quia tu so lus labos



res et dolo res consideras consideras



consi deras / Lis



bi tibi e nim dereli ctus derelictus est pauper deres

§



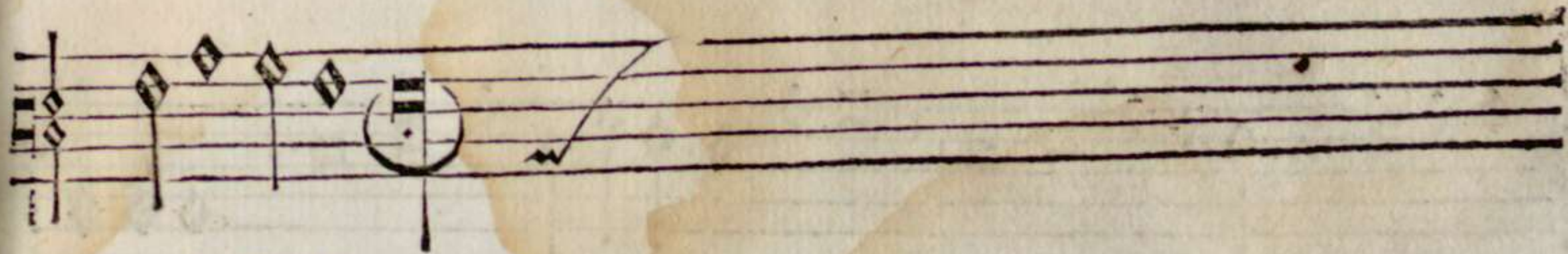
in omnibus gen tibus salutare tu um confites



antur tibi populi de us confites



antur tibi ti bi populi omnes pos



puli omnes.

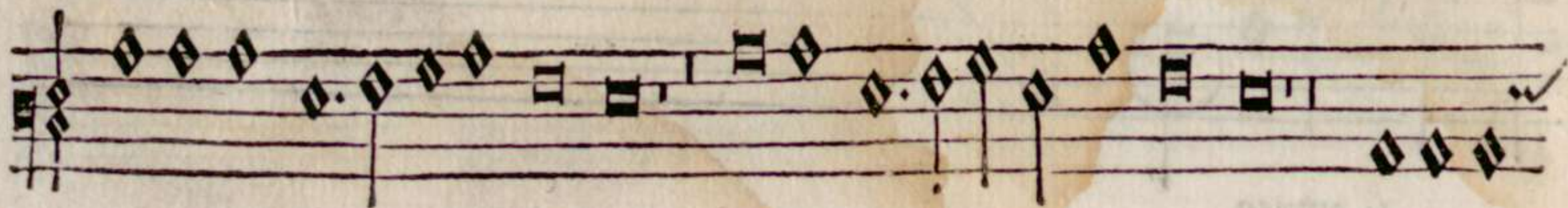
### Secunda Pars.



Letentur et exultent gentes / quoniam iudicas popus



los in sequis te / et gentes in terra dirigit  
F iij



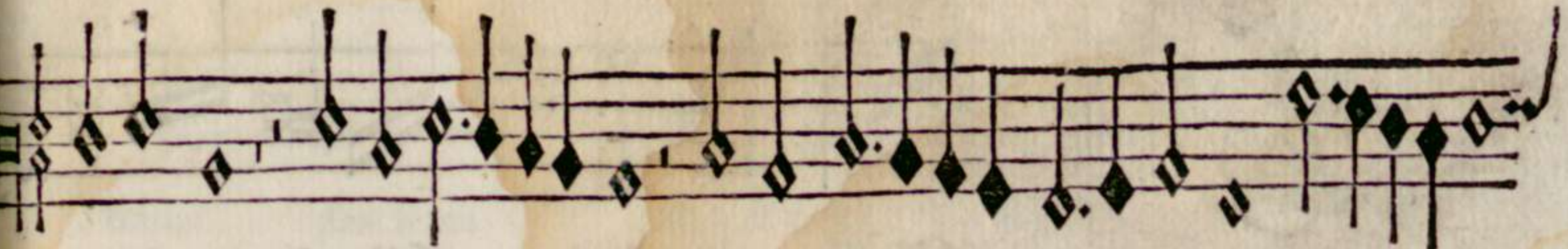
Confite an tur ti bi popu li de us Confiten



antur ti bi popu li om nes terra des



dit fructum suum / bene dicat nos deus deus nos



ster bene di cat bene di cat nos des



us et metuant e um omnes fi nes ters rae ters



rae.

Fili





Lot ti di e Lot ti die



e Lot i die Lotti die



apud vos eram / apud vos eram in templo docens docens et non me



tenui stis tenui stis / Et ecce flagel latum

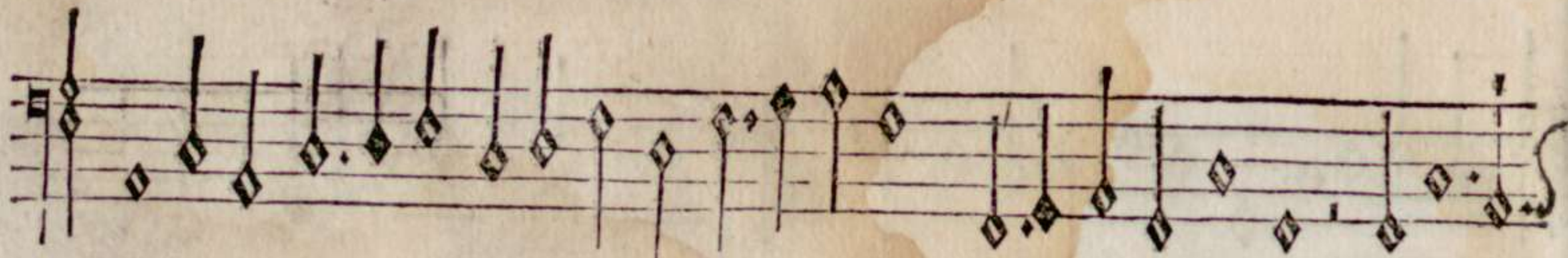


ducitis ad crucifigendum crucifigendum.

XLIII



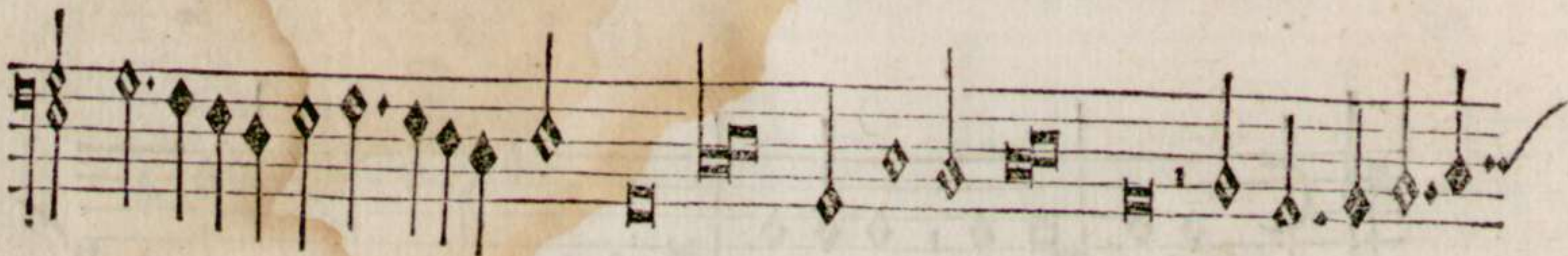
Vino ego dicit do minus dicit do mi s



nus vivo e go di cit do minus domis



nus / Nolo mortem, peccatoris nolo mortem nolo mors



tem pec ca to ris peccas



toris sed vt ma gis conuer ta tur et viuat / sed vt mas



gis conuertatur et vi uat vi uat



vi uat. viuat.

Ende des Bass.

BIBLIOTHECA  
REGIA  
MONACENSIS.

